

Jahresbericht 2017 / 2018



(September 2018)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zum Jahresbericht.....	3
Die Saison 2017 / 2018	4
Rückblick der Mannschaften	8
1. Herren.....	8
1. Damen	8
2. Damen	9
3. Damen	9
2. Herren.....	10
3. Herren.....	10
4. Herren.....	11
4. Damen	11
5. Herren.....	12
6. Herren.....	12
7. Herren.....	13
8. Herren.....	13
9. Herren.....	14
10. Herren.....	15
11. Herren.....	15
12. Herren.....	16
13. Herren.....	16
1. Jugend	17
2. Jugend	17
1. Schüler	17
2. Schüler	18
3. Schüler	18
4. Schüler	19
5. Schüler	19
Ausblick Saison 2018 / 2019	20
1. Herren.....	20
1. Damen	20
2. Damen	20
3. Damen	20
2. Herren.....	20
3. Herren.....	21
4. Herren.....	21
5. Herren.....	21
6. Herren.....	21

7. Herren.....	21
8. Herren.....	22
9. Herren.....	22
10. Herren.....	22
11. Herren.....	22
12. Herren.....	22
1. Jugend	23
2. Jugend	23
3. Jugend	23
1. Schüler	23
2. Schüler	23
3. Schüler	24
4. Schüler	24
Pokalwettbewerbe	25
Stadtpokal (Herren).....	25
Bezirkpokal (Herren und Damen)	25
Landesligapokal (Damen).....	26
Verbandspokal (Herren / Damen)	26
Deutschlandpokal.....	26
Meisterschaften	27
Ranglisten.....	31
Vereinsinterne Turniere	34
65. Pokalturnier 2018.....	34
Vereinsmeisterschaft	35
Erwachsene	35
Vereinsmeisterschaft U18	36
Vereinsmeisterschaft U15	36
Vereinsmeisterschaften Schüler U11.....	37
Vereinsturniere	38
Rolf-Liebig-Pokal 2018	38
3. Teamfact Firmencup.....	38
Vorgabeturnier.....	39
Festlichkeiten	42
Termine	43

Vorwort zum Jahresbericht

Geschrieben von Steve

Liebe Mitglieder,

ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Sportlich konnten wir die erreichten Ligen allesamt verteidigen und damit die Saisonziele durch die Bank erreichen. Team 4 und Team 12 bei den Herren sowie die Damen 4 und die Damen 2 (als Nachrücker) bei den Damen konnten sogar den Aufstieg in die nächsthöhere Liga erreichen. Herzlichen Glückwunsch an alle 4 Teams!

Leider mussten wir im Sommer aus unterschiedlichsten Gründen sehr viele Abgänge bei den Damen, bei den Herren im Bezirk und den Herren in der Stadt verzeichnen, sodass wir in allen 3 Bereichen eine Mannschaft zurückziehen mussten. Jede Entscheidung war dabei sehr schmerzhaft, da ich mich nicht daran erinnern kann, dass wir in der jüngeren Vergangenheit überhaupt Mannschaften zurückziehen mussten und nun gleich 3 Teams auf einmal.

Als Vorstand betrachten wir die Entwicklung mit großer Sorge und werden insbesondere beim Thema Mannschaftszusammensetzung in der Zukunft wieder mehr Wert auf die passende Zusammenstellung der Mannschaften legen. Zuletzt ist hier das Leistungsargument zu stark in den Vordergrund getreten, sodass uns auch einige Mitglieder aus diesem Grund nicht mehr zur Verfügung stehen. 4 Wechsel innerhalb von Dresden sollten uns hier Warnung genug sein. Gleichzeitig freuen wir uns auch ständig über konstruktive Vorschläge von Mitgliederseite an welchen Stellen ihr euch Veränderungen wünscht. Meldet euch hierfür gern direkt bei mir oder einem der anderen Vorstandsmitglieder. Wir freuen uns auf Euer Feedback.

Neben dem sportlichen Teil, stand die Saison 2017/2018 natürlich insbesondere unter dem Eindruck unserer 65 Jahrfeier im Gare de La Lune am 26.Mai 2018. Knapp 100 Mitglieder und Gäste kamen zu unserer Jubiläumsfeier und durften vielfältige Programmpunkte bewundern. An dieser Stelle nochmal vielen Dank an alle Mitglieder, welche anwesend waren und hiermit auch ihren Respekt den Organisatoren der Feier zollten. **Verbunden ist mein Dank jedoch auch mit einer Bitte an alle Mitglieder, welche sich die Zeit nicht freischaufeln konnten. Wir haben den Termin der Feier ein Jahr vorher bekannt gegeben und die Organisatoren haben sehr viel Zeit investiert, um die Feier für alle zu einem Erlebnis zu machen. Ich würde mir für das nächste Mal wünschen, dass sich noch mehr Mitglieder aus dem aktiven Bereich diesem bewusst sind und sich den Termin entsprechend freihalten und teilnehmen.** Natürlich würden wir uns auch freuen, wenn sich bis dahin auch unsere Freizeitspieler noch mehr in den Verein integriert würden und wir dann auch Teilnehmer aus eurem Bereich dabei haben. Vielen Dank für Eurer Verständnis.

Danken möchte ich an dieser Stelle den sehr vielen Mitgliedern, welche sich nicht nur sportlichen in den Verein einbringen, sondern sich auch in der Nachwuchsarbeit, der Organisation eines Turniers, als Redakteur auf der Website oder sonstiger Funktionär betätigen und damit zum Zusammenhalt in unserem Verein beitragen. Vielen Dank euch allen und bitte macht weiter so!

Die Mitgliederentwicklung unseres Vereins ist im Saldo ansonsten relativ konstant, wie es von unserer Seite im Vorjahr auch versprochen wurde. Hier zeigen sich schmerzhaft Abgänge im aktiven Bereich nur zum Teil, da der ein oder andere weiterhin Mitglied im Verein geblieben ist. Nichtsdestotrotz wollen wir hier in der neuen Saison noch den ein oder anderen Neuzugang an Land ziehen, um alle Mannschaften zu verstärken und in der Saison 2019/2020 auch Team 6 im Bezirk wieder an den Start bringen zu können.

Uns allen auch in der neuen Saison wieder viel Spaß an der Bewegung, viel Freude untereinander und die Hoffnung auch in der neuen Saison wieder mindestens einen Ball besser als unsere Gegner zu sein.

Die Saison 2017 / 2018

Zum Beginn der neuen Saison gibt es hier wieder auf vielen Seiten voller Statistiken, Rückblicke und Ausblicke einiges zum Schmökern. Wer dann noch nicht genug hat und gerne noch mal intensiver zurückschauen will, dem seien die Berichte auf unserer Internetseite empfohlen. Dort gibt es auch im ein- bis zweiwöchigen Rhythmus Berichte zu den Punktspielwochen mit den jeweiligen Highlights oder interessanten Geschichten herausgehoben. In der letzten Saison gehörten dazu u. a. ein Trabi im Schnee, quasi Nervenzusammenbrüche bei den Mannschaftsleitern*innen, ein bitter-roter Elbe-Samstag, ein kleiner Exkurs zum Thema „Die Mannschaft und Du“, eine 5-Satz-Angewohnheit und warum Tischtennis in Bewegung gegossene Poesie ist.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die mich bei der „Schreibarbeit“ auf der Internetseite intensiv unterstützen. Besonders Henri, Fauli und Lothar, Steve, Tobi und Joschi, und noch einige mehr. Aber wie ihr euch denken könnt: das ist eine Menge Arbeit. Wenn wir fragen, ob ihr mal zu euren jeweiligen besuchten Turnieren & Co. kurz was aufschreiben könnt, dann bitte helft uns und keine falsche Bescheidenheit oder Befürchtungen, dass man nicht schreiben könne. Bisher haben alle immer Schönes und Interessantes geschrieben. Denn wie man sich denken kann: die Hilfe hilft! Für die Handvoll Leute wird's nämlich bei unserem großen Verein irgendwann zu viel und dann hätten wir keine so schöne, immer sehr aktuelle Seite.

Wieder gilt an dieser Stelle auch besonders vielen Dank an Jens (Statistiken), Martin (Tabellen), Steve (Einleitung & Co.) und Tobias Geisler (Hilfe bei Nachwuchsmannschaften) für die Unterstützung beim Jahresbericht.

Zur Vereinsversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Vorsitzender:	Steve Wilde;
Stellvertretender Vorsitzender u. Herrenwart Bezirk:	Lars Matthes;
Finanzen:	Helen Morgenstern (neu);
Nachwuchswart (Beisitzer):	Tobias Geisler;
Seniorenwart (Beisitzer):	Lothar Hauptmann.

Vielen Dank an dieser Stelle an Linda Steller, welche die letzten 3 Jahre die Position des Schatzmeisters begleitet hat und sich in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl gestellt hatte!

Weitere wichtige Funktionen sind:

Sportwart:	Tom Müller;
Damenwart:	Katja Polotzek;
Herrenwart Stadt:	André Marz;
Freizeitwart:	Karin Kaiser;
Materialwart:	Steffen Sabel;
Kulturwart:	Alexander Jahn;
Pressewart:	Simon Schennerlein.

Ab 13. August 2018 sehen unsere Trainings- und Punktspielzeiten für die einzelnen Mannschaften wie folgt aus:

Montag obere Halle Dinglingerschule:

17:00 – 19:00 Training Schüler

19:00 – 20:00 Training 11. bis 13. Herren

20:00 – 22:45 Training 1. – 12. Herren u. 1. bis 3. Damen

Montag untere Halle Dinglingerschule:

20:00 – 22:00 Training 1. bis 12. Herren u. 1. bis 3. Damen

Montag 6.Grundschule:

20:30 – 22:45 Training Hobbygruppe A

Dienstag obere Halle Dinglingerschule:

18:45 – 22:45 Training 1. – 8. Herren + 1. – 4. Damen, Punktspiele 8. Herren und 11. Herren

Dienstag untere Halle Dinglingerschule:

16:45 – 18:30 Trainingsgruppe Schüler/Jugend + Punktspiele

18:30 – 22:00 Training 1. – 8. Herren + 1. – 4. Damen

Dienstag 6.Grundschule:

16:00 – 17:35 Training Leistungsgruppe Schüler

17:35 – 19:30 Training Leistungsgruppe Jugend

19:30 – 22:45 Training Leistungsgruppe Erwachsene

Mittwoch obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Training Schüler

17:30 – 18:45 Training Minis (2008 bis 2012)

18:45 – 20:30 Training 8. bis 12. Herren

20:30 – 22:45 Training Hobbygruppe B

Donnerstag obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:00 Training Minis (2008 bis 2012)

17:00 – 18:45 Training Leistungsgruppe Schüler

18:45 – 22:45 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 3. Damen

Donnerstag untere Halle Dinglingerschule:

17:00 – 18:45 Training Leistungsgruppe Jugend

18:30 – 22:00 Training 1. bis 7. Herren u. 1. bis 3. Damen

Freitag obere Halle Dinglingerschule:

16:00 – 17:30 Training Schüler

17:30 – 19:15 Training Leistungsgruppe Jugend + Punktspiele 2. Jugend

19:15 – 22:45 Training 1. bis 12. Herren u. 1. bis 3. Damen

Freitag untere Halle Dinglingerschule:

17:00 – 20:00 Punktspiele Schüler/Jugend; parallel an 2 Tischen Training 1. bis 12. Herren u. 1. bis 3. Damen

Freitag 6.Grundschule:

17:30 – 19:00 Training Hobbygruppe C (längeres Training möglich, sofern danach keine Punktspiele)

19:00 – 22:45 Punktspiele und ggf. Training bei freien Kapazitäten 8. – 13. Herren

Bei Ende Hallenzeit **22 Uhr** ist die untere Turnhalle aufgeräumt bis dahin zu verlassen. Bei Ende Hallenzeit **22:45 Uhr** ist das Schulgelände der Dinglingerschule bzw. der 6.Grundschule bis **23 Uhr** zu verlassen.

Samstag obere und untere Halle Dinglingerschule:

9 Uhr bis 18 Uhr vom 1.September bis 30.April eines Jahres (vom 1.Mai bis 31.August eines Jahres ist die Hallenzeit nicht gebucht)

Samstag 6.Grundschule:

Die Turnhalle ist **nur bei Punktspielen** gebucht. Wir haben die Turnhalle am Wochenende ab **1h vor Spielbeginn bis 4h nach Spielbeginn** gebucht. Bitte die Turnhalle entsprechend zügig nach Spielende verlassen.

Sonntag obere Halle Dinglingerschule:

9 Uhr bis 14 Uhr vom 1.September bis 30.April eines Jahres (vom 1.Mai bis 31.August eines Jahres ist die Hallenzeit nicht gebucht)

Die Verteilung der Nachwuchsspieler auf die einzelnen Trainingstage erfolgt dabei durch unseren Nachwuchswart Tobias Geisler. Alle Nachwuchsspieler wurden hierüber bereits informiert. Bei Fragen hierzu, bitte ich euch an Tobias zu wenden.

Für die neue Saison konnten wir schon viele neue Gesichter begrüßen, denen wir mit uns viel Spaß und Erfolge wünschen.

Seit dem letzten Jahresbericht im Vorjahr stießen folgende Sportfreunde neu zu uns:

Kai Witza, Marcus Bugner und Gabriel Merkel.

Des Weiteren haben sich folgende Sportfreunde neu in unserem Verein angemeldet:

Ryan Brindza, Moritz Burow, Lorenz Fiedler, Maximilian Küchenmeister, Philipp Mehnert, Lara Oyunaa Neumann, Robin Schubert, Konrad Schwerk, Eva Schwerk, Felix Zeiske, Eunike Adam, Frank Bereuter, Daniel Böer, Viet Anh Do, Jakob Fixel, Frederik Fixel, Jonas Gaida, Leonie Gaida, Wolfgang Göppert, Julia Krieghoff, Lydia Lautenschläger, Alexander Lösche, Jan Meißner, Falk Neumann, Sabine Scheumann, Bernhard Schmidt, Mathias Schröder, Johannes Steurich, Nicole Türschmann, Sarah Wagner, Knut Walther, Stefan Weber, Karl Wintermann, Deborah Zahel, Anja Schöne, Andreas Just, Thomas Gottschalk und Maximilian Markgraf.

Verlassen haben uns im letzten Jahr folgende Sportfreunde:

Karoline Althaus, Marcel Ballhause, Mike Blüthgen, Eric Diemel, Markus Falk, Susanne Fischbach, Steffen Flammiger, Friederike Hoffmann, Ferdinand Junge, Henrik Klessig, Katja Krüger, Philipp Künzelmann, Mariana Ritt, Bernd Rühland, Katja Schöps, Anne-Christin Schwieger, Linda Streller, Antje Umlauf, Ute Umlauf, Marcus Weber, Karoline Willinger, Franz Wuschick, Cong Zhang, Peggy Schlüßler, Moritz Breutmann, Hans-Georg Arnold, Juri Baschin, Oskar Drechsler, Husein Fares, Paul Guggenmos, Rainer Hänsel, Bastian Harsdorf, Peter Lerch, Maria Maksoud, Eric Martin, Sandy Pankratz, Günter Riedel, Marius Ringei, Maximilian Schafft, Arne Schreiter, Ute Steinhäuser, Hannah Strauß und Changyuan Wang.

Damit hat der TTC Elbe Dresden zum 1. Juli 2018 210 Mitglieder, davon

über 60 Jahre: 27 Mitglieder (davon 1 weiblich)
41 – 60 Jahre: 23 Mitglieder (davon 3 weiblich)
27 – 40 Jahre: 69 Mitglieder (davon 19 weiblich)
19 – 26 Jahre: 25 Mitglieder (davon 5 weiblich)
15 – 18 Jahre: 13 Mitglieder (davon 4 weiblich)
0 – 14 Jahre: 52 Mitglieder (davon 8 weiblich)

210 Mitglieder (davon 40 weiblich)

Resultate im Ligabetrieb

Mannschaft	Spielklasse	Spiele	S	U	N	Resultat
1. Damen	Oberliga	20	11	2	7	5. Platz
1. Herren	Sachsenliga	18	9	0	9	6. Platz
2. Damen	Sachsenliga	18	9	2	7	4. Platz, Nachrücker Oberliga
3. Damen	Landesliga	18	4	5	9	7. Platz
2. Herren	Landesliga	18	6	2	10	7. Platz
3. Herren	1. Bezirksliga	18	8	2	8	5. Platz
4. Herren	2. Bezirksliga	18	14	2	2	2. Platz, Aufstieg 1. Bezirksliga
4. Damen	Bezirksliga	16	14	1	1	1. Platz, Aufstieg Landesliga
5. Herren	2. Bezirksliga	18	5	4	9	8. Platz
6. Herren	2. Bezirksliga	18	8	2	8	5. Platz
7. Herren	Bezirksklasse	18	6	4	8	7. Platz
8. Herren	1. Stadtklasse	18	11	1	6	4. Platz
9. Herren	1. Stadtklasse	18	2	3	13	8. Platz
10. Herren	3. Stadtklasse	18	12	1	5	4. Platz
11. Herren	4. Stadtklasse	18	8	2	8	4. Platz
12. Herren	5. Stadtklasse	16	13	1	2	1. Platz, Aufstieg 4. Stadtklasse
13. Herren	5. Stadtklasse	14	0	3	11	8. Platz
1. Jugend	Bezirksliga	15	9	2	4	3. Platz
2. Jugend	Stadtklasse	7	6	1	0	1. Platz
1. Schüler	Stadtklasse	7	7	0	0	1. Platz
2. Schüler	Stadtklasse	7	5	0	2	2. Platz
3. Schüler	2. Stadtklasse	7	5	0	2	3. Platz
4. Schüler	3. Stadtklasse	7	2	1	4	5. Platz
5. Schüler	3. Stadtklasse	7	1	1	5	8. Platz

Rückblick der Mannschaften

1. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Die 1. Herren wird mit etwas jüngerem Gesicht in die neue Saison gehen, einem bartloseren. Mit Robert, der jetzt sicher eine ordentliche Herausforderung im oberen Paarkreuz haben wird – aber als neuer Vereinsmeister kann man da ruhig spielen – rückt für Niklas ein deutlich jüngerer Ersatz nach. Nicht, dass Niklas alt gewesen wäre. Da Max sich wahrscheinlich seinem Studium widmen müssen, ist es in der Mehrzahl an Basti diese Lücke, von der Zweiten kommend, zu füllen. Das Ziel dürfte klar sein – wieder nicht absteigen. Das ist nicht leicht, aber machbar, wie in der vergangenen Saison eindrucksvoll bewiesen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Sachsenliga: Wir bleiben! So feierte Fauli zurecht auf unserer Internetseite. Und da er die gesamte Saison über immer wieder lesenswerte Spielberichte veröffentlichte, hier noch ein Kurzfazit von ihm aus eben einem dieser Berichte: Ein Sieg besiegelte bereits Anfang März und vier Spiele vor Schluss den sicheren Klassenerhalt in der Sachsenliga. Wer hätte das vor der Saison gedacht? Bei all den starken Teams der Liga und den eigenen Herausforderungen (z. B. eine Hinrunde ohne Max nach dem Abgang von Niklas). Einfach nur grandios und zum Genießen. Denn eins ist sicher: die nächste schwere Sachsenligasaison kommt bestimmt.

Hinrunde

Marcel Bähr	Robert Haufe	Alexander Blume
<u>Matthias Bachmann</u>	Sebastian Faulwasser	Bastian Beer

Rückrunde

Robert Haufe	Maximilian Bode	Marcel Bähr	<u>Matthias Bachmann</u>
Alexander Blume	Sebastian Faulwasser	Bastian Beer	

1. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2017

Bei den Damen ist es diese Saison mal wieder etwas kompliziert mit der Anwesenheit. Kinder oder Studium sorgen dafür, dass die hier aufgeführten Aufstellungen wahrscheinlich über die Saison quer durch den Damenbereich nicht so regelmäßig gespielt werden. Bei der 1. Damen ist das Saisonziel aber ganz klar wieder Klassenerhalt. Mit Huyen tritt auch wieder ein Neuzugang an, auf den man gespannt sein darf.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Die Konstanz in Mannschaftsform. Die Oberliga wieder souverän gehalten. Huyen hat den Vorab-Trainingseindruck bestätigt und zusammen mit Anke eine starke Saison im oberen Paarkreuz gespielt. Insgesamt hat das Team wieder ein überzeugendes Spieljahr hinter sich, in dem eigentlich nie der Blick bang nach unten gerichtet werden musste.

Hinrunde

Anke Brand	Huyen Tran
Helen Morgenstern	Christin Wasser

Rückrunde

Anke Brand
Helen Morgenstern

Huyen Tran
Christin Wasser

2. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2017

Bei der 2. Damen wird es primär zunächst um das Mittelfeld gehen, vielleicht mit leichter Tendenz nach oben. Das kommt ganz darauf an, wie die Neuzugänge sich schlagen werden. Aber auch in dieser Mannschaft wird ein Teil zunächst erst einmal nicht spielen, aus dem erfreulichen Grund „Nachwuchs“. Wenn man sich allein die namentliche Aufstellung betrachtet, dann haben bzw. werden sehr bald vier der fünf Spielerinnen (sehr) frische Eltern sein. Das dürfte ein Rekord im Verein sein. Das sind immerhin 80 Prozent der Mannschaft. Dazu kommt mit Leonie Hildebrandt die amtierende Vizelandesmeisterin U13 und Drittplatzierte der LEM U15.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Perfekte Voraussage, wenn man einen 4. Platz als Mittelfeld mit leichter Tendenz nach oben bezeichnen mag. Leonie spielte eine starke Saison, womit sie sich die Oberliga im kommenden Jahr verdient hat (Nachrücker, da die darüber platzierten Teams nicht spielen wollten). Und auch sonst waren die Stammkräfte alle im positiven Bereich. Der ein oder andere Besuch vom reinen Tischtennis-Nachwuchs, der dann zwischen zwei Spielen „weitergereicht“ wurde, gab es auch (mit Stephanie / Johannes und Helen / Tim sind ja alle im Punktspielbetrieb aktiv gewesen).

Hinrunde

Helen Seifert
Stephanie Wagner

Leonie Hildebrandt
(Natascha Klemens)

Rückrunde

Helen Seifert
(Luise Friebel)

Leonie Hildebrandt
(Natascha Klemens)

Stephanie Wagner

3. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2017

Die 3. Damen wird – nach dem Abstieg in der letzten Saison – oben mitspielen wollen. Um den Aufstieg geht es dabei gar nicht. Vorletztes Jahr sprang der am Ende ja auch als Bonus für eine sehr gute Leistung heraus. Die Liga höher war dann aber doch eine Liga zu hoch. Zu beachten ist aber auch, dass die Mannschaften nicht immer gleich waren. In jedem Fall spielen in der Mannschaft Spielerinnen, die einen gewissen Anspruch an sich und eine Saison haben und man kann überzeugt sein, dass sie diesen auch in die Tat umsetzen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Um den Aufstieg ging es dann leider doch nicht, sondern ziemlich haarig letztlich gegen den Abstieg. Am Ende konnte man sich mit zwei Punkten Vorsprung vor dem Relegationsplatz aber doch halten, was die Bilanz der Saison dann doch etwas positiver ausfallen lässt. Dass da einiges knapp war, zeigt die Bilanz der Punkte. Mit 100:123 hat man mehr „Siege“ als die beiden davor platzierten Teams. In jedem Fall zeigt es, dass man eine Menge gespielt hat. Das ist manchmal ja auch schon was wert, denn schließlich mögen wir Tischtennis am Ende des Tages dann ja doch (auch wenn’s mal nicht so gut läuft).

Hinrunde

Natascha Klemens

Sandy Weißflog

Katja Polotzek

Heike Scherber

Stefanie Krenzlin

Rückrunde

Luise Friebel

Natascha Klemens

Sandy Weißflog

Heike Scherber

(Ute Umlauf)

Katja Polotzek

Stefanie Krenzlin

2. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Für 2. Herren wird es weiter um Bestätigung gehen. Dass man zu gut für den Abstieg ist und dass man sich im besseren Mittelfeld halten kann. Basti wird sehr wahrscheinlich viel in der 1. Herren spielen, dafür kommt Lars aus der Sechsten neu dazu. Das hat er sich auch verdient nach seiner makellosen Saison und ganz unerfahren ist er ja nun auch nicht in dieser Liga. Mit Johannes kommt dann noch ein in der Aufstellungskonferenz viel umworbener Spieler ins Team, und Felix macht hoffentlich in der Landesliga auch den nächsten Entwicklungsschritt.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Noch mal gut gegangen. Eine Zusammenfassung in vier Wörtern, die zumindest die Tabellensituation am Saisonende ganz gut beschreibt. Denn am letzten Spieltag hing der Nicht-Abstiegsplatz noch in der Luft. Und man verlor gegen den Tabellenletzten. Aber glücklicherweise hatte vorher schon der direkte Konkurrent verloren. Aber gerade ohne Basti in der Rückrunde, der in die Erste „musste“, wurde es natürlich absehbar schwer. Trotzdem gut, dass man sich gehalten hat – auch vor dem Hintergrund, dass sie in die 1. Bezirksliga abgestiegen wären. Wo schon die 3. war und die 4. nun hin aufgestiegen ist. Drei wäre laut Regeln eine zu viel. In jedem Fall gehört die Mannschaft aber auch in die Landesliga. Dort wird sie gefordert und ist idealer „Wachstums“-Ort für aufstrebenden Nachwuchs – auch weil die Mannschaft einfach super mit Nachwuchsspielern umgeht und sie v. a. sportlich mitnimmt.

Hinrunde

Bastian Beer

Udo Götschkes

Tim Taubert

Lars Matthes

Felix Lepski

Robert Jung

Johannes Wagner

Rückrunde

Tim Taubert

Lars Matthes

Udo Götschkes

Felix Lepski

Robert Jung

Johannes Wagner

3. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Also schlechter ist die 3. Herren bestimmt nicht geworden. Deswegen darf man bei der Vorausschau mit ruhigem Gewissen sagen, dass der Abstieg kein Thema sein sollte. Mit Henri und Florian sind zwei Spieler dazu gekommen, die sich mit ihren Leistungen aus der letzten Saison die Plätze verdient haben. Mit Alex und Robin dann noch zwei Spieler, die sehr locker dieses Niveau positiv bespielen können. Das wird eine richtig interessante Saison und man darf gespannt sein, wie weit die Mannschaft ihr Potential schon ausreizen kann.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Bei 22-mal gebrauchten Ersatz über die Saison kann man schon ein bisschen von einer hakeligen

Saison sprechen. Trotzdem hat das Team immer gut zusammengehalten und sich letztlich auch den verdienten Klassenerhalt gut erarbeitet, mit einer sehr ordentlichen ausgeglichenen Bilanz. Dabei wurde im Prinzip auch regelmäßig in umliegenden Mannschaften ausgeholfen, die in diesen Momenten „bedürftiger“ waren. Auch daher rühren Teile dieses hohen Ersatzbedarfs.

Hinrunde

Marcel Zimmermann	Tom Müller	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>	Alexander Jahn
Kristian Kinne	Robin Müller	Florian Goldbach	

Rückrunde

Marcel Zimmermann	<u>Henri Bisch-Chandaroff</u>	Alexander Jahn
Tom Müller	Kristian Kinne	Florian Goldbach

4. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Hier gibt es den Anspruch aufsteigen zu wollen. Besonders in der Mitte und unten ist die 4. Herren sehr stark besetzt. Ein wenig wird es sicherlich darauf ankommen, wie man die Mannschaft terminlich – besonders zwischen den verschiedenen Arbeitsproblematiken – zusammenhalten kann, aber vom Prinzip sieht die Mannschaft gut gerüstet für den Kampf um den Aufstieg aus. Und irgendwie kann man das Gefühl nicht loswerden, dass dieser ganz besondere Vibe die Mannschaft umschwebt, wie ein Geist der legendären Dritten. Codewort Dusche.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Die Vierte hat den Aufstieg geschafft. Ohne Erster zu werden und ohne Relegation spielen zu müssen. Denn die einzig bessere Mannschaft in dieser Saison – Döbeln – nahm den Aufstieg nicht wahr und schickte so das Team direkt eine Liga höher. Im Großen und Ganzen waren die Auftritte des Teams auch gut, bis auf einige durchaus (im Nachhinein) interessant-erinnerwerte Wackler. So z. B. zu Beginn der Saison als es gegen den punktlosen Tabellenletzten ins Entscheidungsdoppel ging, nach sechs verlorenen 5-Sätzern. Um dann das Doppel in Grund und Boden zu gewinnen.

Hinrunde

<u>Clemens Richter</u>	Simon Schennerlein	Philipp Legler
Gregor Kasper	Christian Kietz	Frank Dulik

Rückrunde

(Robin Müller)	<u>Clemens Richter</u>	Philipp Legler	Simon Schennerlein
Frank Dulik	Christian Kietz	Gregor Kasper	

4. Damen

Vorausschau Jahresbericht 2017

Auf den Aufstieg folgte der Abstieg. In der Besetzung sieht es nun wiederum ganz gut für den Aufstieg aus. Für die Bezirksliga sind diese Damen ganz sicher sehr gut aufgestellt. Ein bisschen ist es natürlich auch wie bei den anderen Teams – wer spielt überhaupt, wer muss gerade Ersatz spielen. Mit 12 Teams ist die Liga über der normalen Anzahl bestückt. Das heißt, die 4. Damen wird über die Saison schon mal einen theoretischen Vorsprung aufbauen können, um am Ende im Jahresbericht 2018 in der Kategorie „Aktivste Spielerinnen und Spieler“ aufzutauchen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Mit einer super-souveränen Vorstellung bis kurz vor Schluss sicherte sich die 4. Damen den Aufstieg. Ganz am Ende gingen noch einige Punkte verloren. Das war aber eher Aufstellungsproblemen geschuldet und schmälert in keiner Weise die starke Saison, die hier hingelegt wurde. Mit Ute und Antje waren auch zwei der aktivsten Spielerinnen im Team, die besonders auch im Pokal immer voll dabei waren und so mit wechselnden Teampartnerinnen bis zum Deutschlandpokal zogen.

Hinrunde

Heike Scherber	Ute Umlauf	Mandy Lehmann	Doreen Deeke
<u>Kristin Bachmann</u>	Julia Leuschner	Antje Umlauf	Anna Kühnel

Meisterrunde

Ute Umlauf	Katja Polotzek	Mandy Lehmann	Doreen Deeke
<u>Kristin Bachmann</u>	Antje Umlauf	Anna Kühnel	Julia Leuschner

5. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Die 5. Herren darf sich die Liga mit der 6. Herren teilen. Wie es überhaupt einmalig in der Elbe-Geschichte ist, dass gleich drei Mannschaften in der 2. Bezirksliga antreten, ist es damit natürlich auch ein Novum, dass sich zwei Elbe-Mannschaften in eben jener in einer Staffel begegnen. Da werden die ersten beiden Spiele schon nicht uninteressant zu beobachten sein. Steve hat schon im Training kundgetan, dass seine Serie ausgebaut gehört.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Bei der 5. Herren lag – ohne den anderen Spielern zu nahe treten zu wollen – das Highlight diesmal sicher neben dem Tisch, mit der Hochzeit von Steve. Der Rest der Saison war auch eher zum Vergessen. So richtig wollte es nicht funken in der Mannschaft, ein paar Spannungen trugen nicht gerade zu einem spaßigen Klima bei. Das ist im Abstiegskampf natürlich eher Gift. Dazu kamen die unglücklichen Ergebnisse der Sechsten gegen die direkte Abstiegs konkurrenz. Trotzdem riss man sich zum Ende doch noch quasi selbst aus dem Schlamassel und sicherte die Klasse in der Relegation deutlich.

Hinrunde

Cong Zhang	Joschua Köhler	André Friebe	<u>André Lange</u>
Steve Wilde	Matthias König	Alexander Kube	

Rückrunde

Cong Zhang	Joschua Köhler	André Friebe	(Gregor Kasper)
Alexander Kube	Matthias König	Steve Wilde	<u>André Lange</u>

6. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Die 6. Herren spielt mit der 5. Herren in einer Staffel. Dem oder der aufmerksamen Leser*in dürfte dieser Fakt schon geläufig sein. Die 6. Herren versammelt dabei, fast noch mehr als die 5., ein „Sammelsurium“ aus Mannschaften der vergangenen Saison – und das ist in keinem Fall abwertend gemeint. Von Jens und Oli aus der alten 4. bis hin zu Peter aus der alten 8. haben sich sechs Menschen zusammengefunden, die nichts mit dem Abstieg zu tun haben wollen. Mitte aufwärts könnte das Ziel heißen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Die Sechste hat das geschafft, was der Fünften erstmal verwehrt blieb: ein recht souveräner Klassenerhalt. Nachdem 3:1 Punkten im internen Duell zu Saisonbeginn war der Weg auch schon ein bisschen vorgezeichnet. Mit 18:18 Punkten bei 8 Siegen – 2 Unentschieden – 8 Niederlagen haben sie schließlich auch ein schön symmetrisches Endergebnis hingelegt, wenn auch das Tief am Saisonende gegen die direkt Abstiegs konkurrenz Team 5 nochmal ordentlich in die Bedrängnis brachte.

Hinrunde

Jens Boran	Peter Trautmann	Oliver Müller	Maximilian Seipel
<u>Daniel Rietschel</u>	Tobias Geisler	Marc Koschemann	

Rückrunde

Oliver Müller	Maximilian Seipel	Peter Trautmann	Jens Boran
<u>Daniel Rietschel</u>	Tobias Geisler	Marc Koschemann	

7. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Das Team blickt einer nicht ganz leichten Saison entgegen. Ein Großteil hat zuletzt mit Aufwand den Abstieg vermieden. Neben den „Säbel“-Dauerbrennern Steffen, Dietmar und Frank wird sich einiges daran entscheiden, wie die jungen bis sehr jungen Teile der Mannschaft schon ihr Leistungsvermögen ausschöpfen können. Da wird es interessant, wie spielerische Möglichkeiten mit dem Kopf übereingebracht werden können. Mit Sicherheit wird man sich jetzt schon den Kopf zerbrechen, wie man am besten im Doppel antritt.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Der Start war überraschend. Nach einigen Spielen hatte man die Tabellenspitze gestürmt, wanderte im Laufe der Saison dann aber doch nach unten. Der zwangsläufige Wechsel von Frank ins obere Paarkreuz zur Rückrunde hat dann auch nicht gutgetan. Trotzdem hat man sich – wie gewollt – gehalten. Und auch die Doppel haben ein bisschen besser geklappt, als noch zur letzten Saison. Man war fast an einem ausgeglichenen Verhältnis dran. Und auch zwischenmenschlich stimmte es weiter, wie die Abschlussfeier und das standesgemäße Grillen nach der Saison wieder bewiesen.

Hinrunde

<u>Tobias Klare</u>	Thomas Brose	Frank Lehmann	Tobias Reiter
Dietmar Täubrich	Steffen Sabel	Arthur Bach	

Rückrunde

Thomas Brose	Frank Lehmann	Tobias Reiter	<u>Tobias Klare</u>
Dietmar Täubrich	Arthur Bach	(Steffen Sabel)	

8. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Die 8. Herren tritt an, um die vergangene Saison vergessen zu machen und den Aufstieg nachzuholen. Wer sich auf gesammelt weit über 100 Jahre Tischtenniserfahrung in nur zwei Spielern verlassen kann, der sollte die nötige Abgezocktheit in der kommenden Saison mitbringen, um die nominelle Stärke auch in tatsächlich Zählbares umzusetzen. Dabei mischt sich Alt und Jung bunt im Team, was aber

ganz sicher zur gegenseitigen Motivation beitragen dürfte.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Das hat nicht funktioniert. Der Abstieg war eigentlich fast mit Beginn der Saison weit weg. Ungünstig war sicher, dass man viel, viel Ersatz brauchte. Das wiederum führte aber zu vielen Einsätzen der Damen, was einige interessante Ergebnisse und Konstellationen – gerade in den Doppelpaarungen – hervorbrachte. In der Rückrunde stieg dann Mario wieder voll ins Tischtennisgeschehen ein, mit Lust und Laune spielte er wieder seine bekannten Topspins und Flips, aber cleverer. Letztlich endete die Saison der Achten dann im Mittelfeld, der Gesamtleistung dann auch entsprechend. Trotzdem darf und sollte man die Leistungen von Günter und Lothar hier auch noch mal hervorheben, die konstant weiter einfach ihr Können auf den Tisch bringen.

Hinrunde

(Christin Wasser)	Aurelius Nowitzky	Franz-Philipp Wuschick	(Helen Seifert)	Mathias Käubler	(Stephanie Wagner)
Günter Lindner	Lothar Hauptmann	<u>Martin Bachmann</u>	(Conrad Thielemann)	Günter Lindner	

Rückrunde

(Helen Morgenstern)	Aurelius Nowitzky	Mario Jähne	(Christin Wasser)	(Helen Seifert)	(Steffen Sabel)
Günter Lindner	Conrad Thielemann	Lothar Hauptmann	<u>Martin Bachmann</u>	Franz-Philipp Wuschick	

9. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Mit Kampf aufgestiegen, bedeutet für die nächste Saison in der Regel genau die gleiche Spannung – nur am anderen Ende der Tabelle. Die 9. wird sich deswegen sicherlich mit aller Kraft gegen den Abstieg wehren. Wie genau das dann läuft, das kann man wiederum schwer vorhersagen. Verdient ist der Auftritt in der 1. Stadtklasse allemal und möglich dort zu bleiben sowieso.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Der Klassenerhalt – wenn auch knapp – ist ein Erfolg! Den hat man sich verdient. Auch hier trat über die Saison viel (Damen-)Ersatz an. Aber letztendlich haben alle gemeinsam den Nicht-Abstiegsplatz erarbeitet. Nach der letzten Saison auf jeden Fall beachtlich. Knapper geht es zwar fast nicht – die drei letzten hatten alle ein Verhältnis von 7:29 Punkten (zwei Absteiger) – aber in der Rückrunde war man das Entscheidende klitzekleine bisschen besser, als in der Vorrunde und als die Konkurrenz.

Hinrunde

Dirk Mantzke	Tom Klaproth	Conrad Thielemann	Thomas Gundermann	(Natascha Klemens)
(Sandy Weißflog)	(Katja Polotzek)	<u>Maik Henning</u>	Erik Neumann	Eric Diemel

Rückrunde

Tom Klaproth	(Stephanie Wagner)	Dirk Mantzke	(Natascha Klemens)
Thomas Gundermann	Eric Neumann	<u>Maik Henning</u>	Eric Diemel

10. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Der 10. Herren wird der Gedanke an Aufstieg mitgegeben. Das Team ist sehr bunt gemischt, Herren, Damen, Altgediente, Neuzugänge, Ältere, Junge. Vor dem ersten Spiel steht man zwar wie so viele Elbemansschaften auf dem letzten Platz. Das macht der Name. Ob man dann im Sommer 2019 diese Reihenfolge auf den Kopf stellen konnte, wird spannend zu beobachten sein.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Mit Yves kam eine richtige Stärkung zum Team. Zum Aufstieg hat das aber nicht gereicht, wohl aber zu einer guten Saison mit einem vernünftigen vierten Platz am Ende. Dabei war eigentlich nur eine Mannschaft deutlich besser – aber auch als der Rest der Liga und mit einer Nummer 1 mit einem LPZ-Wert über 1700. Mit Ute hatten sie die Spielerin mit den meisten Einsätzen im ganzen Verein dabei (sie hat natürlich auch noch bei den Damen gespielt).

Hinrunde

Manfred Berndt	Yves Schieber	<u>William Werner</u>	Matthias Lorenz (Heike Scherber)	Ute Umlauf
(Stefanie Krenzlin)	(Alexander Marz)	(Tom Redlingshöfer)	Max Lehmann	Uwe Herrmann (Antje Umlauf)

Rückrunde

Yves Schieber	Manfred Berndt	(Alexander Marz)	(Tom Redlingshöfer)	<u>William Werner</u>	Ute Umlauf
Matthias Lorenz	(Katja Polotzek)	(Stefanie Krenzlin)	(Uwe Herrmann)	(Antje Umlauf)	

11. Herren

Vorausschau Jahresbericht 2017

Das fast blitzsaubere obere Paarkreuz der vergangenen Saison ist auch dieses Jahr wieder in Aktion. Schafft es diesmal einer der beiden am Ende mit der „0“ hinter dem Doppelpunkt dazustehen? Insbesondere weil die jeweilige vereinzelt Niederlage immer erst im fünften Satz kam. Der Rest der Mannschaft ist eigentlich auch schon Tradition. Da sich im Grunde nicht viel beim Team geändert hat, wird es auch diese Saison wieder darum gehen, den letztjährigen guten Mittelplatz zu erreichen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Die schon dritte Herrenmannschaft, die es auf die perfekt ausgeglichene Bilanz von 18:18 geschafft hat. Und damit sich selbst bestärkt hat, in genau der richtigen Liga zu spielen. Im Gegensatz zur letzten Saison hatte diesmal aber das Duo aus dem oberen Paarkreuz am Anfang gewaltig zu kämpfen und verlor einiges. Währenddessen sprang das untere Paarkreuz ein, und das obere stabilisierte sich bald. Eine der eigenartigsten Spiele – dem Ergebnis nach – der Saison lieferte Klaus: 3:11, 17:15, 12:14, 11:0, 11:9.

Hinrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	Peter Sachs
Peter Bernhardt	<u>Klaus Lange</u>	Helmut Thomas	Helmut Gebhardt

Rückrunde

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Andreas Arlt	Peter Bernhardt
------------------	------------	--------------	-----------------

12. HerrenVorausschau Jahresbericht 2017

Die Mannschaft ist spielerisch in ihrer Liga sicher ganz gut aufgehoben, auch wenn man schwer abschätzen kann, wo die Reise hingeht. Nach unten sicher nicht, aber was geht nach oben ist die Frage. Mit einem guten Start könnte es das richtige Selbstvertrauen geben. Wir werden in den Wochenberichten sehen, in welche Tabellenregionen man sich vorspielt.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Nach oben ging eine ganze Menge! Auch hier mit weiblicher Unterstützung, besonders von Anna, zeigte die Mannschaft mit dem starken oberen Paarkreuz aus Johannes und Tim eine Saison, die sie bis zum Aufstieg führte. Damit sind sie eines der wenigen Teams bei Elbe, die diesmal in eine Liga höher rücken dürfen und das auch ganz und gar nur der eigenen Leistungen zu verdanken haben. Wichtig dabei dürfte das Rückspiel gegen den Zweiten Loschwitz (zwei Punkte Abstand am Ende) gewesen sein – am Beginn der Rückrunde – als man aus einem 2:6 und 4:7 ein 9:7 machte.

Hinrunde

<u>Johannes</u>	Tim Werberger	(Antje Umlauf)	(Anna Kühnel)	Horst Müller
<u>Krahmüller</u>				
Jan Thümmler	Klaus Erler	André Marz	Marcus Bugner	

Rückrunde

(Antje Umlauf)	(Philipp Schröder)	<u>Johannes</u>	Tim Werberger	(Anna Kühnel)
		<u>Krahmüller</u>		
Horst Müller	Jan Thümmler	Klaus Erler	André Marz	

13. HerrenVorausschau Jahresbericht 2017

Die zweite „Profi“-Saison steht an. Da geht es zunächst natürlich erst mal darum, einen besseren Start als letztes Jahr hinzulegen. Das dürfte der Mannschaft aber nicht schwerfallen. Schließlich ist man nicht nur an Erfahrung reicher geworden, sondern hat auch spielerisch ein paar Schritte machen können. Der Vergleich von Spätdoppeltturnier 2017 und 2018 hat mir das deutlich gezeigt. Hier kann man schön sehen, dass Trainingsfleiß, Willen und Spaß am Spielen in jedem „Startalter“ zu Ergebnissen führt. Da kann man das gute Mittelfeld bestimmt schon in den Blick nehmen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Ein nicht ganz leichtes Jahr. Der Abstieg war sowieso bald kein Thema mehr, nachdem Reick zurückzog und damit automatisch niemand mehr abstieg. So fiel aber leider auch der einzige „Zweier“ der Saison raus und es blieben nur drei Unentschieden (vier, wenn man nach den reinen Spielen geht, aber eins musste umgewertet werden). Dabei gab es aber noch fünf Spiele, die höchsten 6:9 verloren gingen. Da ist also in jedem Fall Potential da.

Hinrunde

(Tim Weber)	Changyuan Wang	Anne-Christin Schwieger	Stephan Konietzny	(Philipp Schröder)
<u>Anke Stötzner</u>	Nico Prußig	Karin Kaiser	Sven Miersch	(Ralf Stötzner)

Rückrunde

(Ralf Stötzner) (Tim Weber) Max Lehmann Anne-Christin Stephan Karin Kaiser
Schwieger Konietzny
(Jonas Elia Marcus Bugner Rolf Buchner Anke Stötzner Nico Prußig
Gietzelt)

1. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2017

Tom ist nach einer langen Verletzungspause zurück, Emil kommt neu dazu. Aber auch wenn man wieder in der Bezirksliga Jugend antritt, darf man nicht vergessen, dass es weiterhin ein sehr junges Team ist. Hier spielt praktisch weiterhin eine U15-Schülermannschaft. Trotzdem darf man auf die vorderste Platzierungsrunde hoffen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Die 1. Jugend trat als reines Schülerteam an (Jahrgänge 2003, 2004 und 2005) und haben trotzdem das Ziel eines „Podestplatzes“ erfüllt. Ein sehr guter 3. Platz ist es am Ende geworden. Dazu ist der Trainingsfleiß überwiegend da, sodass bald sogar der Übergang bzw. das „Heranführen“ in den Erwachsenenbereich erfolgen kann.

Hinrunde / Meisterrunde

Friedrich Rahn Aleksander Marz
Tom Redlingshöfer Emil Schmitt

2. Jugend

Vorausschau Jahresbericht 2017

In der Stadtliga Jugend wird man den Gegnern auf Augenhöhe begegnen. Auch hier gilt – im Spielniveau eine Jugendmannschaft, im Alter eine U15-Schülermannschaft. Wir hoffen auf Trainingsfleiß und auch dadurch gute Ergebnisse.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Das Hinrundenergebnis in der Stadtliga Jugend blieb leider hinter den Erwartungen zurück. Die zunächst noch schwierige Teamfindung wurde dann aber zur Rückrunde nachgeholt. Da man aber in der Hinrunde abstieg, musste das Team in der Stadtklasse Jugend antreten und war dort völlig unterfordert. Tim und Aymeric blieben hier ungeschlagen, aber auch Philipp und Ralf schraubten ihren LPZ-Wert durch viele Siege nach oben.

Hinrunde

Tim Weber Aymeric Rozec
Philipp Schröder (Ralf Stötzner)

Rückrunde

Philipp Schröder Ralf Stötzner
Tim Weber Aymeric Rozec

1. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2017

Die Jungs können hoffentlich an ihre aufstrebenden und teils schon überzeugenden Leistungen der letzten Saison anknüpfen und zeigen, dass sie nun mit mehr Erfahrung noch besser geworden sind.

Rückblick Saison 2017 / 2018

In der Hinrunde in der Stadtliga Schüler eingeordnet, spielte man als sehr junges Team gegen den Abstieg. Wie man das eigentlich bei einer solchen Konstellation (gegen Abstieg) aus allen Ligen kennt, ist es insbesondere im oberen Paarkreuz verdammt schwer. Die Jungs kämpften gemeinsam, konnten aber nur den vorletzten Platz erreichen, was den Abstieg in der 1. Stadtklasse zur Rückrunde bedeutete. Dort gab es dann ein völlig anderes Bild: mit 64:6 Einzelspielen und 14:0 Punkten zeigte sich bei jedem Spieler der Leistungs- und Erfahrungszuwachs trotz schwächerer Konkurrenz.

Hinrunde

Laurens Mettke	Julius Reuschel	Claudius Jancke
Justus Frömling	Yannik Neumann	

Rückrunde

Claudius Jancke	Justus Frömling	Laurens Mettke
Julius Reuschel	Yannik Neumann	

2. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2017

Auch hier gilt, weiter Erfahrung zu sammeln. Wie bei der 1. Schülermannschaft hat man aus der letzten Spielzeit gelernt, dass man besser zu fünft in Zukunft aufstellt. Das ist gar kein Vorwurf, aber es kommt eben doch öfter was dazwischen, Hausaufgaben etc.. Da ist es gut, immer gleich einen Ausgleich in der Mannschaft zu haben.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Die 2. Schülermannschaft hat als Team super zusammengehalten. Bei jedem Spiel unterstützte man sich gegenseitig. Auch Lena, eines unserer wenigen Mädchen fügte sich trotz ihres höheren Alters mannschaftsdienlich in das Team ein. Jonas Gietzelt erreichte in Summe von Vor- und Rückrunde eine starke Bilanz von 21:1. Jonas und Simon können nächstes Jahr dann schon in den Jugendbereich rücken. Philipp und Robert haben mit ihren ebenfalls positiven Bilanzen genauso mit zum 2. Platz in der Rückrunde beigetragen, nur hinter unserer 1. Schülermannschaft.

Hinrunde

Jonas Elia Gietzelt	Ralf Stötzner	Robert Künzelmann
Karlsson Bodenstern	Philipp Künzelmann	(Simon Jaeckel)

Platzierungsrunde

Jonas Elia Gietzelt	Simon Jaeckel	Philipp Künzelmann
Robert Künzelmann	Lena Oltersdorff-Kaletka	

3. Schüler

Vorausschau Jahresbericht 2017

Gerade mal 21 Schülerinnen und Schüler sind in dieser Mannschaft gemeldet. Das geht ja, da könnte man genug pro Punktspiel zusammen bekommen. Aber tatsächlich sollen viele unserer Jüngsten in den Punktspielbetrieb schnuppern können, ohne gleich jedes Spiel mitzumachen. Das macht viel Sinn und ermöglicht dann für die Rückrunde Möglichkeiten. Wenn man jemanden eine Karriere vorhersagen müsste, nur wenn man die Namen sieht – dann wäre das Niklas. Der (Nach)Name – in Variationen – hat es schon weit gebracht im Verein. Zur Rückrunde wird es dann aller Voraussicht

nach eine vierte Schülersmannschaft geben. Dann können die Kinder, die jetzt ab und an mal reinschnuppern können, auch zu mehr Spielen kommen.

Rückblick Saison 2017 / 2018

Bis auf Christian (2006) haben hier nur Schüler mit U11-Spielberechtigung (2008er Jahrgang) gespielt. Man kann es also auch das Talenteteam mit dazu Ryan, Jonas und Tahvo nennen. Sie schafften zusammen einen guten 3. Platz in der 2. Stadtklasse der Schüler. In der Hinrunde waren noch Adam (leider trotz großem Talent aufgehört, wenngleich weiterhin Mitglied) und Nathan dabei.

Hinrunde

Christian Engelmann	Tahvo Pollok	Adam Steigel	Nathan Bedka
Jonas Frömling	Ryan Brindza	Konrad Schwerk	

Rückrunde

Christian Engelmann	Ryan Brindza
Jonas Frömling	Tahvo Pollok

4. Schüler

Rückblick Saison 2017 / 2018

Wurden erst zur Rückrunde gemeldet, deswegen noch ohne „Ausblick“ im letzten Jahresbericht.

Rückrunde

Mit einem 5. Platz in der 3. Stadtklasse der Schüler konnte wichtige Wettkampferfahrung gesammelt werden. Besonders gut, dass mit Emma und Antonia zwei Mädchen dabei waren. Ist ja nicht so häufig bei uns, noch. Alle der Spieler*innen hatten schon eine ausgeglichene oder positive Bilanz. Am Doppel kann man aber noch arbeiten.

Nathan Bedka	Konrad Schwerk	Emma Schnabel
Constantin Berndt	Antonia Sophie Hohnstein	

5. Schüler

Rückblick Saison 2017 / 2018

Wurden erst zur Rückrunde gemeldet, deswegen noch ohne „Ausblick“ im letzten Jahresbericht.

Rückrunde

Das Team rekrutierte sich überwiegend aus unserer "Minigruppe", was anders gesagt „sehr jung“ bedeutet. Deswegen hatten sie auch noch einen recht schweren Stand in der Liga und landeten schließlich auf dem 8. Platz. Aber „reinschauen“ in die Punktspiele, das war auch das Ziel. Onno und Robin waren dabei aber schon Leistungsträger.

Robin Schubert	Richard Schmidt	Moritz Wilhelm	Onno Penkert	Friedrich Degenkolb	Niklas Bär
Pascal Greiner	Ben Liebner	Till Klosterknecht	Lara Oyunaa Neumann	Steffen Flamminger	

Ausblick Saison 2018 / 2019

1. Herren

Maximilian Bode

Robert Haufe

Matthias Bachmann

Marcel Bähr

Alexander Blume

Sebastian Faulwasser

Gegen den Abstieg. Mal wieder. Nach den letzten starken Saisons sind wir zwar voller Hoffnung, müssen aber auch sehen, dass Alex und Fauli wohl kaum spielen werden. Das macht das nicht leichter. Aber von leicht war noch nie die Rede in der Sachsenliga. Deswegen glauben wir fest dran, dass es wieder – und gerne auch wieder vorzeitig – mit dem Klassenerhalt klappt und den „Großen“ spielerisch richtig Ärger untergejubelt wird.

1. Damen

Anke Brand

Helen Morgenstern

Christin Wasser

Helen Seifert

Neue Saison. Gleiche Ziele. Die 1. Damen hat sich in den vergangenen Jahren in der Oberliga durch eine starke Konstanz ausgezeichnet. Meist sehr souverän dringeblichen, gar manchmal ein bisschen nach oben geäugt. Das dürfte diese Saison schwieriger werden, da die Konkurrenz aufgerüstet hat. Der Klassenerhalt wäre am Ende der Saison schon Klasse. Mal schauen wie der Saisonauftakt gegen die Zweite läuft.

2. Damen

Huyen Tran

Leonie Hildebrandt

Nora Konrad

Stephanie Wagner

Sandy Weißflog

(Natascha Klemens)

Wie, eine zweite Damenschaft von Elbe in der Oberliga? Ist die 2. Damen letzte Saison aufgestiegen? Nein. Aber sie hat den Aufstieg praktisch geschenkt bekommen, da reihenweise andere Teams nicht aufsteigen wollten. Mit Huyen als LPZ-Wert stärkste steht da eine starke Nummer eins, hinter der sich mit Talent Leonie, Rückkehrerin Nora und Stephanie und Sandy auf den schweren Weg Klassenerhalt machen.

3. Damen

(Natascha
Klemens)

Heike Scherber Julia Ehmke

Luise Friebe

Katja Polotzek

Mandy
Lehmann

Doreen Deeke

Kristen
Bachmann

Stefanie
Krenzlin

Anna Kühnel

Julia Leuschner

Bei der 3. Damen wird es wieder um den Klassenerhalt gehen. Dabei werden sicher viele verschiedene 4er-Teams jeweils an den Tisch gehen. Denn der Elbe-Baby-Boom geht weiter. Mit zwei frischen Mamas und zwei werdenden Mamas gibt es viel Durchwechselbedarf. Man darf mal gespannt sein, was passiert, wenn unsere eigene Baby-Boom-Generation dann ins Tischtennisalter kommt.

2. Herren

Tim Taubert

Bastian Beer

Lars Matthes

Johannes Wagner

Henri Bisch-Chandaroff Udo Götschkes

Clemens Richter

Robert Jung

Wie bei so vielen Mannschaften im oberen Bereich der Herren stellt sich die Frage, wie sie letztlich tatsächlich antreten können. Wird nach oben Ersatz gebraucht und abgegeben, wird's natürlich arg eng. Nach der knappen Nummer in der letzten Saison könnte man deswegen erst mal nur wieder als Ziel den Klassenerhalt ausgeben.

3. Herren

Felix Lepski	<u>Marcel Zimmermann</u>	Florian Goldbach
Alexander Jahn	Robin Müller	Kristian Kinne

Mittelfeld bis nicht absteigen. In dieser Spanne bewegen sich sicher die Ziele. Das wird auch stark davon abhängig sein, wie tatsächlich die Bestbesetzung wird spielen können. Wird viel Ersatz gebraucht, was durchaus passieren kann, dann wird es deutlich schwerer. Marcel als Mannschaftskapitän hat damit auch eine arbeitsreiche Saison vor sich.

4. Herren

Mario Jähne	Philipp Legler	Frank Dulik
Tom Müller	<u>Christian Kietz</u>	Simon Schennerlein

Zwei Drittel der Aufstiegsmannschaft sind zusammengeblieben. Das Ziel kann eigentlich nur Klassenerhalt heißen. Mit dem wieder spielwütigen Mario und Tom kann auf mindestens gleichwertigen spielerischen Ersatz hoffen. Auch wenn wir Gregor und Clemens natürlich in jedem Fall vermissen werden.

5. Herren

Oliver Müller	Jens Boran	Maximilian Seipel
Joschua Köhler	Arthur Bach	<u>Daniel Rietschel</u>

Stabile Mannschaft, die sich im oberen Feld der Liga einfinden könnte. Sie haben auch das Potential die vermeintlichen Favoriten der Staffel nicht nur zu ärgern. Mal sehen wie sich Arthur macht. Er hat aber um sich einige erfahrene Nachwuchstrainer, da muss man sich nicht viele Gedanken machen.

6. Herren

<u>André Friebel</u>	Peter Trautmann	Alexander Kube	André Lange
Matthias König	Steve Wilde	Gregor Kasper	

Abstieg. Der ist schon vor der Saison besiegelt, weil die Mannschaft zurückgezogen wurde. Die immer mehr zunehmende Knappheit an Spielern (in diversen Mannschaften) – sei es wegen Wechsels, Pausen oder anderem – hat dazu geführt, dass die Sechste zurückgezogen wurde und die Spieler auf andere Mannschaften „aufgeteilt“ werden.

7. Herren

Thomas Brose	Marc Koschemann	Aurelius Nowitzky	Kai Witza
Tobias Reiter	Dietmar Täubrich	Frank Lehmann	<u>Martin Bachmann</u>

Saisonziel: Grillen bei Frank im Garten. Ein viel schöneres Ziel kann ich mir ehrlich gesagt auch

kaum vorstellen. Drum lass ich das mal neben dem Wort Mittelfeldplatz einfach mal so stehen.

8. Herren

Yves Schieber	Conrad Thielemann	(Steffen Sabel)	Günter Lindner
Manfred Berndt	Eric Neumann	<u>Lothar Hauptmann</u>	

Neu gemischt, neuer Anlauf. Eine 8. Herren mit neuem, alten Gesicht startet in eine Saison, in der es eher darum geht, die Klasse zu halten bzw. ins Mittelfeld zukommen. Günter und Lothar als verbleibendes Herzstück werden von unten ergänzt. Im oberen Paarkreuz haben Yves und Conrad eine echte Herausforderung vor sich.

9. Herren

Tom Klaproth	(Günter Michalek)	Dirk Mantzke	<u>Maik Henning</u>
Gabriel Merkel	William Werner	Matthias Lorenz	

Was für die 8. gilt, trifft für die 9. mindestens genauso zu. Das wird wieder ein hartes Jahr mit einem harten Stück Arbeit. Ziel könnte sein, diesmal nicht nur über das bessere Spielverhältnis die Klasse zu halten. Aber das wird auch schwer.

10. Herren

Bernfred Lehmann	Heiko Buhl	Peter Bernhardt
Andreas Arlt	<u>Klaus Lange</u>	Peter Sachs

Beständigkeit könnte man der 10. auf die Fahnen schreiben. Ein Team was lange zusammenspielt, nur diesmal ist Helmut Thomas auf dem Papier rausgerückt. Die Saison dürfte sich wieder in den ausgeglichenen Bahnen des letzten Jahres bewegen.

11. Herren

<u>Johannes Krahmüller</u>	Tim Werberger	(Helmut Thomas)	(Uwe Herrmann)
Horst Müller	Jan Thümmler	Klaus Erler	

Als Aufsteiger hat man es immer schwer. Also geht es zunächst gegen den Abstieg. In der Saison heißt es jetzt, sich zu beweisen und die durchaus starken Bilanzen der vergangenen Saison nun eine Klasse höher an den Tisch zu bringen. Die Herausforderung ist groß, aber einfach kann ja jeder.

12. Herren

Marcus Bugner (André Marz)	Karin Kaiser	Stephan Konietzny	Max Lehmann	Stephan Kinner
Helmut Gebhardt	Rolf Buchner	<u>Anke Stötzner</u>	Nico Prußig	Lena Oltersdorff-Kaletka

Wenn man im Vergleich zur letzten Saison die Doppel in den Griff bekommt, könnte man sich durchaus mehr Richtung Mittelfeld orientieren. Kommen da ein paar mehr Punkte, dann steht die Mannschaft am Ende ganz sicher nicht hinten drin. Denn, dass man es im Einzel kann, hat man schon gezeigt. Nachdem in der vorletzten Saison die 7. das Doppel-Sorgenkind waren, konnten sie es auch zumindest mittelmäßig erfolgreich in der vergangenen Saison beheben. Das hilft schon, um ein paar

mehr Siege und Unentschieden zu holen.

1. Jugend

Friedrich Rahn

Aleksander Marz

Tom Redlingshöfer

Philipp Schröder

In dieser Saison dürfen sich die Jungs schon mal als Mitfavorit in der Jugend-Bezirksliga fühlen. Der trainingsfleißigste Spieler Philipp wird die 1. Jugend zur neuen Saison verstärken. Geplant sind für die Jungs auch schon Einsätze in den Herrenteams. Der Zusammenhalt im Team ist gut, aber man sollte sich noch stärker gegenseitig unterstützen.

2. Jugend

Ralf Stötzner

Tim Weber

Justus Frömling

Emil Schmitt

Das neu formierte 2. Jugendteam wird sich in der Jugend-Bezirksliga entsprechendem Trainingsfleiß und bei gelungener Teambildung unter der Mannschaftsleitung von Anke Stötzner vor keinem Gegner in der neuen Liga verstecken muss. Ein Ziel könnten dann die Top 6 sein.

3. Jugend

Jonas Elia Gietzelt

Aymeric Rozec

Claudius Jancke

Simon Jaeckel

Das 3. Jugendteam im Bunde, mit Jonas, Claudius und Simon, die sich bereits auf dem gemeinsamen Team kennen und Aymeric dazu, sollten sich zunächst als Team weiterentwickeln und gemeinsam um jeden Punkt kämpfen. Nachdem das erstgenannte Trio aus dem Schülerbereich nun hochrückt, können sie sich jetzt bei den Älteren mitbeweisen. Dabei können sie sich sicher auf ihren guten Zusammenhalt weiter verlassen.

1. Schüler

Julius Reuschel

Laurens Mettke

Jonas Frömling

Yannik Neumann

Claudius und Justus gehen aus der 1. Schüler raus, weil sie trotz ihres Schülersalters in der neuen Saison bereits bei den Jugendteams eingebaut werden. Laurens und Yannik sollen weiterhin Stabilität ins 1. Schülerteam bringen. Schade ist, dass Julius wohl leider völlig überraschend nach den Ferien aufhört. Ziel des neuen Schülerteams sollte der Verbleib in der Stadtliga Schüler sein.

2. Schüler

Adam Steigel

Christian Engelmann

Ryan Brindza

Tahvo Pollok

Konrad Schwerk

Die 2. Schüler geht verjüngt in die neue Saison in der 1. Stadtklasse. Das ist gar nicht so leicht bei einer Schülermannschaft, aber unser Nachwuchs schafft das. Die Jungs haben noch einiges an Entwicklung vor sich, das macht aber Hoffnung, wenn man sieht, wie das mit der Entwicklung in den vergangenen Monaten schon geklappt hat.

3. Schüler

Robin Schubert

Nathan Betka

Robert Künzelmann

Richard Schmidt

3. und 4. Schüler spielen gemeinsam in der 2. Stadtklasse. Gleich zu Saisonbeginn wird dann also aus den Trainingsspielen für einen Tag ein Wettkampf zwischen Elbe-Nachwuchstalenten.

4. Schüler

Onno
Penkert

Emma
Schnabel

Constantin
Berndt

Antonia
Sophie
Hohnstein

Friedrich
Degenkolb

Niklas Bär

Pascal
Greiner

Lara Oyuna
Neumann

Moritz
Wilhelm

Till
Klosterknecht

Ben Liebner

Philipp
Mehnert

Eva
Schwerk

Ein umfangreiches Team, bei dem es erst mal wieder um Erfahrungen sammeln geht. Zur Rückrunde wird dann wieder eine 5. Mannschaft angepeilt, um allen, die in der 4. noch nicht zu (vielen) Einsätzen kommen konnten, mehr Spielmöglichkeiten zu geben.

Pokalwettbewerbe

Stadtpokal (Herren)

Beim Stadtpokal der Herren traten fünf Mannschaften von Elbe an – Achte, Neunte, Zehnte, Elfte und Dreizehnte. In Runde eins mussten 11. und 13. Die Segel streichen. In der 3. Runde dann die 9. Bei der 10. Herren wurde es da ziemlich bitter – denn ein 7:7 und 24:25 Sätze bedeuteten das Ausscheiden. Die 8. Herren setzte sich zunächst souverän durch in der Woche vor Weihnachten. Das 8:3 bescherte ein weiteres Pokalspiel direkt im neuen Jahr. Das – unter Premierern (Helen M. im Herrenbereich) und überraschenden Comebacks (Mario) – wie endete? 7:7. Aber leider 25:29 in den Sätzen. Damit schlitterten sie knapp an der Final-Four-Runde vorbei.

Bezirkspokal (Herren und Damen)

In die 2. Runde des **Herren-Bezirkspokales** hatten es **Elbe 3 und Elbe 4** geschafft. Trotz traditionell schlechter Stammspielerbeteiligung konnten ein erster und ein zweiter Platz in der Gruppe erspielt werden.

Für Elbe 3 waren mit Henri und Robin immerhin zwei Stammspieler dabei. Oli als dritter Mitstreiter und Fahrer wurde schnell gefunden, das Team stand schon Wochen vorher. Ganz anders bei der als ‚Elbe 4‘ antretenden Mannschaft. Dort spielte zwar keiner aus der vierten, aber immerhin die zwei jüngsten aus der fünften Mannschaft (Joschua und Alex). Nach langer Suche und vielen Absagen erhielt schließlich noch Aleksander Marz aus der Jugendmannschaft seine Einsatzchance. Den Ergebnissen nach hielten die Jungs der 4. gut mit. Wie zu erwarten, war gegen Mitte nicht viel drin. Gegen Miltitz und Altmittweida konnte dann aber gewonnen werden und der 2. Platz als Resultat stand fest.

Etwas knapper ging es für die 3. in Mittweida zu. Nach taktisch kluger Aufstellung führten wir gegen PACTEC nach den ersten Einzel 3:0. Das anschließende Doppel verlief etwas holprig 0:3, aber bei einer Führung von 3:1 denkt keiner ans Verlieren. Und doch: die Einzel der zweiten Runde gingen alle in den 5. Satz. Robin und Henri verloren knapp, Oli konnte sein Fünfsatzspiel zum Glück siegreich gestalten und das 4:2 als Endergebnis stand.

Gegen Mittweida entsprach ein schnelles 4:0 den Erwartungen, das Endspiel gegen Dipps sollte noch einmal knapp werden. Nach einer 2:1-Führung aus der ersten Einzelrunde konnten Oli und Robin dann das Müller-Doppel gewinnen. Schade eigentlich, dass Tom nicht mit dabei war, wir hätten die komplette Müller-Mannschaft stellen können. Aber in der zweiten Einzelrunde zeigte HBC mal, dass er zu Recht mit dabei ist und konnte als Einziger sein Einzel gewinnen – 4:3 gegen Dipps und damit Gruppenerster.

In der nächsten Runde war dann allerdings leider recht deutlich Schluss, als – wenig überraschend – wieder nicht in Bestbesetzung gegen Wilsdruff und Burgstädt 2 klar verloren wurde. Die Reise angetreten hatten Kristian, Florian und Christian.

Am 11.11. widmete sich unsere **4. Damen** seriöseren Dingen, als sich um 11:11 Uhr eine Kappe aufzusetzen und Alaaf und Helau zu rufen: Den **Bezirkspokal** gewinnen.

Es wurde in 2 Gruppen gespielt. In unserer Gruppe waren Oelsa, Lichtenau und wir. Das erste Spiel war gegen Oelsa, welches wir in spannenden Begegnungen 4:2 gewonnen haben. Lichtenau ist nicht erschienen, sodass wir Gruppenerster wurden. Die andere Gruppe setzte sich aus Pactec, Freiberg und Langenstrigis zusammen. Wobei auch in dieser Gruppe eine Mannschaft nicht antrat. Hier hatte Langenstrigis in der Nacht zuvor abgesagt. Es standen sich also Pactec und Freiberg gegenüber. Freiberg besiegt Pactec ebenfalls mit 4:2. Somit spielen die jeweils Gruppenersten und die Gruppenzweiten gegeneinander. Wir starteten mit dem Einzelrunden, in denen Ute und Krissi gewinnen konnten. Danach gingen Ute und Antje im Doppel an den Start und konnten in einem spannenden und starken Spiel als Umlauf/Umlauf gegen Uhlig/Uhlig gewinnen.

Es fehlte also nur noch ein Punkt. Die letzte Einzelrunde startete und sowohl Ute als auch Krissi

gingen an den Start, um den Titel perfekt zu machen. Beide waren auf der Siegesstraße aber letztlich war Krissi etwas eher fertig. Zusammen mit der Tatsache, dass ihr Spiel auch eher gewertet wurde, war der Endstand 4:1 gegen Freiberg.

Bei den sächsischen Pokalmeisterschaften trat für unseren Verein die **4. Damenmannschaft** in der Besetzung Katja Polotzek und Ute und Antje Umlauf in der C-Konkurrenz (Bezirkspokal) an. Für die 4. Damen gab es immerhin ein gegnerisches Team, den SG Clara Zetkin Leipzig. Beide Mannschaften sichtlich erleichtert über die tatsächliche Anreise der jeweils anderen, freuten sich über die Möglichkeit ein Pokalspiel auf Verbandsebene auszutragen. Die strahlenden Siegerinnen waren schließlich unsere Damen.

Landesligapokal (Damen)

Im Landesligapokal trat unsere 3. Damen an und musste leider nach der ersten Runde auch wieder abtreten. Trotz eines klaren 4:0 gegen Döbeln, machte die 2:4 Niederlage gegen Graupa den entscheidenden Unterschied aus.

Verbandspokal (Herren / Damen)

In Fast-Bestbesetzung aus Robert, Max und Basti konnte Elbe Herren 1 leider nicht die Quali für die Endrunde des Verbandspokals schaffen. In der Bezirksrunde wurde zwar erst TTV klar 4:0 besiegt, aber das 1:4 gegen Burgstädt bedeutete das Aus.

Unserer **2. Damenmannschaft** wurde ohne Spiel der Verbandspokalsieg zuerkannt, da es leider aus allen sächsischen Bezirken keinerlei Interessenten an einer Teilnahme an der A-Konkurrenz gab.

Deutschlandpokal

Am verlängerten Himmelfahrts-Wochenende führten die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen unsere 4. Damenmannschaft in diesem Jahr ins beschauliche Schwarzwaldidyll Baiersbronn. Für unseren Verein weit gereist und angetreten sind Antje und Ute Umlauf und Katja Polotzek.

Unser Viertelfinalgegner ist dann am Ende auch glücklicher Turniersieger geworden. Insgesamt hielten sich Glück (Reihenfolge der Gegner in der Gruppe, untere Hälfte des KO-Feldes mit nur uns als Gruppenersten) und Pech (starker Gruppenzweiter statt Gruppendritter und darüber hinaus den Turniersieger als Viertelfinalgegner) für uns irgendwie die Waage mit leichter Tendenz zum Unglück.

Das gesamte Turnier war hervorragend organisiert. Unser großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern vom Ausrichter SSV Schönmünzach. Diese waren so zahlreich vertreten, dass alle zu jeder Zeit völlig entspannt waren und jeder Rückfrage offen entgegenkamen. Auch die Pokalparty mit Buffet war ein voller Erfolg ohne groß Schlange stehen. Mit kleinen Wettkämpfen sorgten die Veranstalter noch für Unterhaltung, in denen Teams aus sechs Personen aus verschiedenen Bundesländern gegeneinander antraten.

Meisterschaften

Weltmeisterschaften

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann, Viertelfinale Doppel, Top 12 Einzel

Spannende Kämpfe, bewegende Szenen sowie viele Besonderheiten waren das Marken-zeichen dieser 19. TT WM der Senioren vom 18.06 bis 24.06.2018 in der Millionenstadt Las Vegas in Nevada mit 4100 Teilnehmern aus über 90 Ländern. Die Aussage „from Dresden to hell“ wurde von Lothars amerikanischen Sportfreunden getroffen. Gemeint war die Riesenhitze in der WM-Woche von 100 bis 105 Grad Fahrenheit (38 bis 41 Grad Celsius) in Las Vegas, während die Hallentemperaturen in der Spielhalle soweit herunter gekühlt waren, dass man den Trainingsanzug dringend brauchte.

Lothars sportliches Resümee sieht so aus: 4 Doppel – in neuer Kombination mit Hedrich (Salzgitter) – konnten gewonnen werden. Das ergab Platz 5 bis 8 für diese WM. Knapp schlitterten sie an einer Medaille dabei, als sie im Viertelfinale 1:3 u. a. dem baldigen Weltmeister der AK 80 unterlagen. Immerhin ein achtbares Ergebnis für unsere Doppelkombination! Folgendes Fazit kann man ziehen: 3 Siege und 1 Niederlage im Einzel brachten einen Platz unter den TOP 12 der Welt in der AK 80-84. Im Doppel sicherten die 4 Siege bei einer Niederlage sogar die Platzierung 5 bis 8 im Weltmaßstab. Das kann sicher auch als großer Erfolg für den TTC Elbe Dresden gewertet werden. 7 Siege bei 3 Niederlagen sind auf alle Fälle insgesamt eine positive Bilanz dieser 19. TT-WM Senioren in Las Vegas, USA für Lothar und den Seniorensport unseres Klubs!

Deutsche Meisterschaften:

Seniorinnen AK 40: Heike Scherber Aus in der Vorrunde

Als Nachrückerin von den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften in Bad Blankenburg fuhr Heike zu den deutschen Einzelmeisterschaften der SeniorInnen 2018 nach Dillingen an der Donau (Bayern). Insgesamt konnte sie zwei Gewinnsätze den Gegnerinnen Bayer & Pöhlmann abnehmen. Es fanden abwechslungsreiche, spannende und sportlich faire Spiele statt. Nach ihrem ersten Spiel „durfte“ sie dann zwei Spiele hintereinander mit fünf langen Sätzen zählen. Es fiel ihr dann um 20.30 Uhr wirklich schwer, wieder zur Form zu finden, und das zweite Spiel verlief recht schnell gegen sie. Im dritten Spiel gewann sie gleich den ersten Satz, anschließend änderte die Gegnerin ihre Taktik und entschied die nächsten drei Sätze für sich. Um 21.15 Uhr beendete Heike das letzte Spiel und erlangte Platz 4 in der Gruppe.

Persönliches Fazit von Heike: „Na, ja! Dabei sein ... ist eben alles!!! Es war viel zu schnell vorbei, aber es hat mir viel Spaß gemacht und war unbedingt eine Erfahrung wert.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen, die mich im Vorfeld unterstützten. Hier möchte ich besonders den Vorstand, Katja und meine fleißigen Trainingspartner nennen. Dankeschön, Ihr lieben ElbianerInnen!!!“

Schüler U15: Robert Haufe Aus in der Vorrunde

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen:

Damen A: Anke Brand Platz 3 im Einzel

Als Anke erfahren hatte, dass die INDEM in diesem Jahr in ihrer Heimatstadt Chemnitz stattfinden würden, wollte sie unbedingt mitspielen. Die direkte Qualifikation war ihr bei den LEM Leistungsklassen leider versagt geblieben. Sie bekam aber als Zweitplatzierte den ersten Nachrückerplatz und konnte letztlich doch noch an dem Turnier zu Hause teilnehmen. Nach einer starken Gruppenphase mit dem ersten Platz traf sie in der ersten Endrunde, dem Achteelfinale, traf auf Behringer (Dörlesberg bei Pforzeim, BaWü) und war ziemlich aufgeregt. „Ich war noch nie beim Tischtennis so aufgeregt wie in diesem Spiel“. Zum Glück zitterte sie sich

letztlich doch ins Viertelfinale. Dort hatte sie dann mit vielleicht den besseren Nerven aber in jedem Fall starker taktischer Leistung und Umsetzung schließlich in fünf Sätzen die Oberhand. Im Halbfinale war dann deutlich Schluss, aber der 3. Platz vor „Heimpublikum“ war nicht nur ein Erfolg, sondern auch ein Riesenspaß.

Mitteldeutsche Meisterschaften:

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Absage

Seniorinnen AK 40: Heike Scherber Aus in der Vorrunde (Nachrücker DEM)

Schüler U15: Robert Haufe Platz 1 im Einzel

Robert startete bei den Mitteldeutschen Einzelmeisterschaften der Schüler U15 als Favorit. Mit dem gewissen Druck muss man auch umgehen lernen und ihn sich positiv zu Nutze machen. Die sächsischen Schüler konnten Robert zu Turnierbeginn nicht aufhalten. Dies konnte auch kein anderer Sportler im Turnierverlauf. Einen knappen Sieg gab es gegen Alwan. Lediglich bei den Spielen gegen Röttig (Mühlhausen) und Mrowka (Jena) musste Robert sich heftiger Gegenwehr erwehren. Schlussendlich wurde er vom seinem Betreuer R. Töpfer (Reichenbach) in den wichtigen Momenten ruhig und sachlich korrigiert, so dass er am Turnierende ganz verdient mit 11:0 den ersten Platz belegte. Damit qualifizierte er sich automatisch für die Deutschen Einzelmeisterschaften der Schüler U15! Dieser Erfolg ist der Lohn für seinen langjährigen Trainingsfleiß und seine Bodenständigkeit. Aber es ist auch ein Zeichen unserer guten, kontinuierlichen Nachwuchsarbeit.

Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften

Schüler U15: Elbe Platz 3

Meisterschaften Land Sachsen:

Landesmeisterschaften Einzel

Herren: Robert Haufe Aus in der Vorrunde

Damen: Helen Seifert Aus in der 1. K.O. Runde

Stephanie Wagner, Heike Scherber und Natascha Klemens Aus in der Vorrunde

Jugend U18: Robert Haufe > Platz 3 im Einzel und Doppel >

Henri Bisch-Chandaroff > Platz 3 im Doppel, im Einzel keine Podestplatzierung

Schüler U15: Robert Haufe Platz 1 im Einzel und Platz 3 mit Arthur Bach im Doppel

Arthur Bach, Friedrich Rahn und Tom Redlingshöfer Aus in der Vorrunde

Schüler U13: Aleksander Marz Aus im Einzel im Viertelfinale,

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Platz 2 im Einzel und Doppel

Seniorinnen AK 50: Ute Umlauf aus im Viertelfinale im Einzel

Landespunktwertungsturniere:

Jungen U18: Robert Haufe Platz 2

Schüler U15: Arthur Bach Platz 5, Friedrich Rahn Platz 11, Aleksander Marz Gruppenplatz 5

Schüler U13: Aleksander Marz Platz 5

Landesmannschaftsmeisterschaften:

Jugend U18: Absage

Schüler U15: Elbe 1 Platz 1 und Quali Mitteldeutsche Mannschaftsmeisterschaften

Einzelmeisterschaften der Leistungsklassen

Herren A: Max Bode Aus im Viertelfinale im Einzel

Damen A: Anke Brand Platz 2 im Einzel

Damen B: Katja Polotzek Aus im Viertelfinale im Einzel, Heike Scherber und Ute Umlauf Aus in der Vorrunde

Damen C: Karin Kaiser Platz 3; Anke Stötzner und Anne-Christin Schweiger Aus in der Vorrunde

Meisterschaften Bezirk Dresden:

Bezirksmeisterschaften Einzel

Herren: Matze Bachmann und Robert Haufe Aus im Achtelfinale im Einzel sowie Viertelfinale im Doppel; Tim Taubert und Clemens Richter Vorrundenaus

Damen: Anke Brand Platz 2 im Einzel und Platz 1 im Doppel; Helen Seifert Platz 3 im Einzel und Platz 1 im Doppel; Natascha Klemens, Heike Scherber, Sandy Weißflog, Stephanie Wagner Aus im Viertelfinale im Einzel; Heike und Sandy sowie Natascha und Stephanie Platz 3 im Doppel; Kristin Bachmann und Anna Kühnel Aus in der Vorrunde

Jugend U18: Joschua Köhler > Absage; Henri Bisch-Chandaroff > Platz 1 > Quali für LEM; Robert Haufe > Absage; Tobias Reiter > ohne Podestplatzierung

Schüler U15: Arthur Bach Platz 3 im Einzel; Friedrich Rahn und Tom Redlingshöfer Aus Viertelfinale im Einzel; Friedrich mit Platz 2 im Doppel; Arthur und Tom mit Platz 3 im Doppel

Schüler U13: Laurens Mettke Vorrundenaus, Aleksander Marz Platz 3 im Einzel

Schülerinnen U13: Emma Schnabel Viertelfinale im Einzel, Platz 2 im Doppel

Schüler U11: Adam Steigel, Tahvo Pollock, Ryan Brindza, Konrad Schwerk > ohne Podestplatzierung im Einzel; Adam Steigel Platz 3 im Doppel

Senioren AK 80: Lothar Hauptmann Platz 1 im Einzel und Platz 2 im Doppel
Peter Sachs Aus in Vorrunde, Helmut Gebhardt verletzungsbedingte Absage

Bezirkspunktwertungsturniere Einzel:

Jugend U18: Moritz Breutmann Platz 5, Joshua Köhler Gruppenplatz 3,
Tobias Reiter Gruppenplatz 5

Schüler U15: Arthur Bach Platz 3, Friedrich Rahn Platz 4, Aleksander Marz Platz 6 und Tom Redlingshöfer Gruppenplatz 3

Schülerinnen U13: Antonia Sophie Hohenstein Gruppenplatz 4

Bezirksmannschaftsmeisterschaften

Jugend U18: Platz 1

Schüler U15: Elbe 1 Platz 1 und Elbe 2 Platz 3

Senioren 70: Platz 2 nach einem 0:4 gegen Radebeul

Meisterschaften Stadt Dresden:

Stadtmeisterschaften A Herren:

Matze Bachmann: Platz 3 > Quali für BEM

Tim Taubert: Top 8 > Quali für BEM

Henri Bisch-Chanadaroff: 8. Platz > Quali für BEM

Joschua Köhler: Ausgeschieden in der Gruppenphase

Clemens Richter: Ausgeschieden in der Qualirunde

Johannes Wagner: Ausgeschieden in der Qualirunde

Alex Kube: Ausgeschieden in der 1. KO-Runde

Stadtmeisterschaften A Damen:

Ute Umlauf: Platz 3 > Quali für BEM

Steffanie Wagner: Platz 2 > Quali für BEM

Katja Polotzek: Platz 4 > Quali für BEM

Jugend U18:

Phillip Schröder: Ausgeschieden in der 1. KO-Runde

Conrad Thielemann: Ausgeschieden in der 2. KO-Runde

Henri Bisch-Chandaroff: Platz 3 > Qualifikation für BEM

Joschua Köhler: Ausgeschieden im Viertelfinale , aber wie Henri vornominiert für BEM

Friedrich Rahn: Ausgeschieden in der 2. KO-Runde

Tobias Reiter: Ausgeschieden in der 2. KO-Runde

Tom Redlingshöfer: Ausgeschieden in der 2. KO-Runde

Schüler U15:

Arthur Bach: 1. Platz > Quali für BEM

Aleks Marz: Ausgeschieden im Viertelfinale

Friedrich Rahn: 2. Platz > Quali für BEM

Emil Schmitt: Gruppendritter

Simon Jaeckel: Gruppendritter

Juri Baschin: Ausgeschieden in der 2. KO-Runde

Yannik Neumann: Gruppendritter

Karlsson Bodenstern: Gruppenfünfter

Jonas Gietzelt: Gruppendritter

Claudius Jancke: Gruppendritter

Ralf Stötzner: Gruppendritter

Schüler U13:

Aleks Marz > 1. Platz > Quali für BEM

Juri Baschin: Ausscheiden im Viertelfinale

Antonia Hohenstein: Platz 5

Robert Künzelmann: Ausgeschieden in 1. KO-Runde

Tahvo Pollock: Gruppenvierter

Jonas Frömmeling; Gruppendritter

Justus Frömmeling: Ausgeschieden in 2. KO-Runde

Laurens Mettke: Ausscheiden im Viertelfinale

Adam Steigel: Ausgeschieden in 2. KO-Runde

Konrad Schwerek: Gruppenvierter

Yannik Neumann: Ausscheiden in 2. KO-Runde

Schüler U11:

Konrad Schwerek: Ausgeschieden in 1. KO-Runde

Onno Penkert: Gruppenfünfter

Conatantin Berndt: Gruppendritter

Jonas Frömmeling: Gruppendritter

Tahvo Pollok: Ausgeschieden in 1. KO-Runde

Ryam Brindza: Ausgeschieden im Viertelfinale

Adam Steigel: Ausgeschieden in 1. KO-Runde

Niklas Bär: Gruppenfünfter

Ranglisten

Ranglisten Land Sachsen:

Landesrangliste (höchste Rangliste Sachsens)

Anke Brand (Damen) > nicht angetreten > Abstieg in RL 1
Robert Haufe (Jugend) > Platz 2
Robert Haufe (Schüler U15) > Platz 2
Aleksander Marz (Schüler U13) > Platz 5
Lothar Hauptmann (Senioren 80)>Platz 4
Ute Umlauft (Seniorinnen 50) > Platz 7 Klassenerhalt
Heike Scherber (Seniorinnen 40)>Platz 9 > Abstieg RL 1

Rangliste 1

Peter Sachs (Senioren AK 80)>Platz 7 > Klassenerhalt
Aleksander Marz (Schüler U13)>Platz 1>Aufstieg LRL

Quali Rangliste 1

Helen Seifert (Damen) > Platz 2 > Aufstieg in die RL 1
Katja Polotzek (Damen) > Platz 5 > Aufstieg in die RL 1
Alex Blume (Herren) > Absage > Abstieg in die RL 2
Heike Scherber (Damen) > Absage > Abstieg in die RL 2
Arthur Bach (Schüler U15) > Platz 1 > Aufstieg LRLT
Aleksander Marz (Schüler U15) > Platz 2 > Aufstieg RL 1
Tom Redlingshöfer (Schüler U15) > Platz 4 > Aufstieg RL 1

Ranglisten Bezirk Dresden:

Rangliste 2

Alex Blume (Herren) > Aufstieg Quali RL 1
Bastian Beer (Herren) > Klassenerhalt
Heike Scherber (Damen) > Aufstieg Quali RL 1
Katja Polotzek (Damen) > Aufstieg Quali RL 1
Helen Seifert (Damen) > Platz 6 > Nachrücker Quali RL 1
Arthur Bach (Jugend) > vornominiert > Aufstieg Quali RL 1
Alexander Marz (Schüler U15) > Platz 1 > Aufstieg Quali RL 1
Tom Redlingshöfer (Schüler U15) > Platz 3 > Aufstieg Quali RL 1
Justus Frömmling (Schüler U13) > Platz 7 > Klassenerhalt
Laurens Mettke (Schüler U13) > Platz 10 > Abstieg RL 3
Emma Schnabel (Schülerinnen U13) > Platz 6 >Klassenerhalt
Lara Oyunaa Neumann (Schülerinnen U13) > Platz 8 > Abstieg RL 3
Jonas Frömmling (Schüler U11) > Platz 7 > Klassenerhalt
Tavho Pollock (Schüler U11) >Platz 9 > Abstieg RL 3

Rangliste 3

Sebastian Faulwasser (Herren) > Absage Abstieg in RL 4
Felix Lepski (Herren) > Absage Abstieg in RL 4
Johannes Wagner (Herren) > Platz 5 > Klassenerhalt
Moritz Breutmann (Herren) > Platz 5 > Klassenerhalt
Ute Umlauft (Damen) > Platz 4 > Klassenerhalt
Arthur Bach (Jugend) > Platz > Aufstieg RL 2
Justus Frömmling (Schüler U13) >Platz 2 > Aufstieg RL 2
Yannik Neumann (Schüler U13) > Platz 5 > Klassenerhalt
Jonas Frömmling (U11) > Platz 2 > Aufstieg RL 3

Constantin Berndt (U11) > Platz 4 > Klassenerhalt (1. Nachrücker)
Tavho Pollock (U11) > Platz 3 > Aufstieg RL 3

Quali Rangliste 3

Henri Bisch-Chandaroff (Herren) > Absage > Abstieg RL 4
Johannes Wagner (Herren) > Platz 2 > Aufstieg RL 3
Moritz Breutmann (Herren) > Platz 3 > Aufstieg RL 3
Arthur Bach (Jugend) > Platz 2 > Aufstieg RL 3

Rangliste Stadt Dresden:

Rangliste 4

Johannes Wagner (Herren) > Platz 1 > Aufstieg Quali RL 3
Kristian Kinne (Herren) > Platz 10 > Abstieg 4a
Emil Schmitt (Schüler U15) > Platz 5 > Klassenerhalt
Robert Künzelmann (Schüler U13) > Platz 10 > Abstieg
Julius Reuchel (Schüler U13) > Platz 5 > Klassenerhalt
Justus Frömmling (Schüler U13) > Platz 3 > Aufstieg RL 3
Jonas Frömmling (Schüler U11) > Platz 4 > Aufstieg RL 3
Tavho Pollock (Schüler U11) > Platz 6 > Aufstieg RL 3
Constantin Berndt (Schüler U11) > Platz 5 > Aufstieg RL 3

Rangliste 4a

Oliver Müller (Herren) > Platz 4 > Klassenerhalt
Johannes Wagner (Herren) > Platz 1 > Aufstieg RL 4
Kristian Kinne (Herren) > Platz 1 > Aufstieg RL 4
Steve Wilde (Herren) > Platz 4 > Klassenerhalt
Arthur Bach (Jugend) > Platz 2 > Aufstieg zur Quali RL 3
Tom Redlingshöfer (Jugend) > Platz 8 > Klassenerhalt
Aleksander Marz (Jugend) > keine Teilnahme > Abstieg RL 4b
Emil Schmitt (Schüler U15) > Platz 1 > Aufstieg RL 4
Christian Engelmann (Schüler U15) > keine Podestplatzierung
Robin Schubert (Schüler U15) > keine Podestplatzierung
Jonas Gietzelt (Schüler U15) > keine Podestplatzierung
Philipp Künzelmann (Schüler U15) > keine Podestplatzierung
Justus Frömmling (Schüler U13) > Aufstieg RL 4
Simon Jaeckel (Schüler U13) > kein Aufstieg
Julius Reuschel (Schüler U13) > kein Aufstieg
Konrad Schwerk (Schüler U13) > kein Aufstieg

Rangliste 4b

Steve Wilde (Herren) > Platz 6 > Nachrücker RL 4a
Alex Kube (Herren) > Platz 4 > Klassenerhalt
Kristian Kinne (Herren) > Platz 3 > Aufstieg 4a
Tobias Geisler (Herren) > Nichtantritt > Abstieg 4c
Johannes Wagner (Herren) > Platz 1 > Aufstieg 4a
Joschua Köhler (Herren) > Nichtantritt > Abstieg 4c
Thomas Brose (Herren) > Nichtantritt > Abstieg 4c
Oliver Müller (Herren) > Platz 1 > Aufstieg 4a
Maximilian Seipel (Herren) > Nichtantritt > Abstieg 4c
Tom Redlingshöfer (Jugend) > Platz 4 > Aufstieg RL 4a
Max Lehmann (Jugend) > Platz 10 > Abstieg RL 4b

Ralf Stötzner (Jugend) > Platz 9 > Abstieg RL 4b
Philipp Schröder (Jugend) > Platz 7 > Klassenerhalt
Tim Weber (Jugend) > Platz 8 > Abstieg RL 4b

Quali Rangliste 4b

Yannick Neumann (Jugend) > keine Podestplatzierung
Aymerick Rozec (Jugend) > keine Podestplatzierung
Philipp Schröder (Jugend) > Platz 3 > Aufstieg RL 4b
Ralf Stötzner (Jugend) > Platz 4 > Aufstieg RL 4b

Rangliste 4c

Christian Kietz (Herren)> Nichtantritt > Abstieg 4d
Clemens Richter (Herren)>Teilnahme BEM am gleichen Tag, Klassenerhalt
Johannes Wagner (Herren)>Gruppenplatz 1, Aufstieg RL 4b
Joschua Köhler (Herren)>Gruppenplatz 3, Aufstieg RL 4b
Thomas Brose (Herren)>Gruppenplatz 2, Aufstieg RL 4b
Oliver Müller (Herren)>Gruppenplatz 1, Aufstieg RL 4b
Maximilian Seipel (Herren), Gruppenplatz 1, Aufstieg RL 4b

Rangliste 4d

Christian Kietz (Herren)>Gruppenplatz 4, Aufstieg RL 4c
Johannes Wagner (Herren)>Gruppenplatz 1, Aufstieg RL 4c
Clemens Richter (Herren)>Gruppenplatz 3, Aufstieg RL 4c
Oliver Müller (Herren)>Gruppenplatz 1, Aufstieg RL 4c
Maximilian Seipel (Herren)>Gruppenplatz 2, Aufstieg RL 4c
Joschua Köhler (Herren)>Gruppenplatz 3, Aufstieg RL 4c

Nicht in jeder Altersklasse, gibt es jede Rangliste. Aufgrund von geringen Teilnehmerzahlen können Ranglisten ausgelassen oder nicht vorhanden sein. Jeder Spieler kann durch erfolgreiches absolvieren einer Rangliste in höhere Ranglisten aufsteigen. Die genauen Auf- und Abstiegsregelungen werden vor der jeweiligen Rangliste festgelegt.

Vereinsinterne Turniere

65. Pokalturnier 2018

Das 65. Pokalturnier war eines, das wieder die Atmosphäre des „Elbe-Geistes“ atmete. Quer durch die Mannschaften zusammenkommen, Spaß am Tischtennis haben und nebenbei auch noch gemütlich reden, essen, trinken. Dafür sollte es zuallererst ein großes Dankeschön an Phips geben, der das ganze wieder mit viel Aufwand organisierte!

Knapp 50 Teilnehmer*innen waren dabei und spielten im üblichen Modus erst Doppel und Einzel. Auch Manfred Barthel hatte erfreulicherweise und traditionsgemäß den Weg nach Dresden auf sich genommen! Draußen war mal wieder allerschönstes Frühlingswetter. Das konnte man mitbekommen, wenn man mal in einer Spielpause kurz die Nase aus der Halle streckte. Und beim gemeinsamen Gruppenfoto.

Nachdem es fast alle pünktlich 9 Uhr zum Start geschafft hatten, ging die Doppelkonkurrenz mit einer Menge interessanter Doppelpaarungen über die Bühne. Es wurde sogar geschafft, sich praktisch selbstorganisiert die Spiele anzusetzen und dann einzutragen. Die Gewinner der jeweiligen Gruppen bekamen wie immer standesgemäße Präsente.

Den Gesamtsieg holten sich Phips und Chris nach einem Sieg im Finale der Gruppensieger aus Gruppe 1 und 2 gegen Clemens und Steve!

Die anderen Sieger der Gruppen waren:

Gruppe 1: Clemens / Steve

Gruppe 2: Phipps / Chris

Gruppe 3: Frank / Thomas

Gruppe 4: Yves / Manfred

Gruppe 5: Ralf / Tom

Gruppe 6: Jan / Klaus

Gruppe 7: Aleks / Philipp

Im Einzel ging es wie gewohnt im Doppel-KO-System zur Sache. Wer auf der Gewinnerseite blieb, hatte erst mal immer ausgiebig Pausen. Kaum auf der Verliererseite ging es dann deutlich straffer und spielintensiver zur Sache.

Unter Abwesenheit weiter Teile der ersten drei Mannschaften, machte am Ende trotzdem Robert den Sieg klar. Basti musste sich an diesem Tag nur Robert geschlagen geben und wurde Zweiter. Dritter wurde bei seinem Premierenturnier Johannes.

Und wenn wir mit einem Dank anfangen, dann hören wir auch mit einem auf. Denn ohne Unterstützung beim Buffett wäre es nicht so angenehm geworden. In der Hoffnung, niemanden zu vergessen: Vielen Dank Manfred Barthel, Katja, Helen Morgenstern (Salat, obwohl sie gar nicht mitgemacht hat!), Frank Lehmann, Johannes und Stefanie, Anke, Heike und Phips!

Vereinsmeisterschaft

Erwachsene

Qualifikation

Am 26. April 2018 fand die Qualifikation der Vereinsmeisterschaft statt. Gesucht wurden die sechs Aufsteiger für das Top12-Turnier. 19 unserer Sportfreunde waren dabei am Start.

Bedauerlich war, dass dieses Jahr keine Damen anwesend waren. Auch das Startfeld der Herren sah etwas spärlich aus. Hier würden wir uns in den kommenden Jahren eine höhere Beteiligung wünschen, schließlich steht auch der Spaß im Vordergrund.

Gespielt wurde in vier Vorrundengruppen. Drei Fünfergruppen und eine Vierergruppe, aus welchen sich 16 Spieler für das KO-Feld qualifizierten. In der Gruppenphase überraschte unser Gastspieler Viet Ahn Do, welcher ursprünglich aus Vietnam kommt, indem er einfach mal unseren Basti in die Knie rang. Im laufenden Wettbewerb besiegte er unter anderem auch noch Chris, Tobi Geisler und Robin.

Nach dem Ausspielen der KO-Runde konnten sich Max Bode, Viet Anh Do, Frank Dulik, Johannes Wagner, Robin Müller und Basti Beer für das Top 12 Turnier qualifizieren.

Erster Nachrücker war Phips und zweiter Nachrücker war Mario.

Top 12

Am Abend des 4. Mai 2018 fand die Endrunde um die Vereinsmeisterschaft statt. Alle Qualifizierten waren da, außer Robin für den Phips als Nachrücker einsprang.

Die zwei Gruppen waren relativ ausgeglichen besetzt. In jeder Gruppe zwei Spieler aus der 1. Mannschaft, die sich dann auch im Halbfinale wiedersehen sollten. Das erreichten Alex Blume und Basti Beer aus der ersten Gruppe sowie Max Bode und Robert Haufe aus der zweiten Gruppe.

Um den Verbleib in den Top 12 kämpfen die Dritten und Vierten der Gruppen. Es waren Johannes Wagner und Viet Anh Do sowie Lars Matthes und Frank Dulik.

Die anderen vier Alex Jahn, Clemens Richter, Philipp Legler und Oli Müller müssen nun im nächsten Jahr wieder in die Quali. Philipp hatte dabei mit einem Spielverhältnis von 2:3 nur die schlechteren Sätze als Lars und Frank.

Um den Verbleib in den Top 12 wurde Viet Anh Do Fünfter und Johannes Wagner Sechster. Erster Nachrücker ist Frank Dulik der 3:2 gegen Lars gewann und Lars damit als zweiter Nachrücker hoffen muss.

Kommen wir jetzt zum Halbfinale. Robert konnte sich denkbar knapp mit 3:2 gegen Alex Blume durchsetzen und war im Finale. Genau so erreichte Max Bode das Finale aber etwas klarer, 3:1 gegen Basti.

In der Verliererrunde setzte sich Basti mit 3:2 gegen Alexander Blume durch, und wurde Dritter. In der Gruppenphase hatte Basti noch 2:3 verloren. Im Endspiel gewann Max Bode gegen Robert Haufe mit 3:1, genauso wie in der Gruppenphase.

Es waren sehenswerte Ballwechsel zu sehen. Und damit gratulieren wir Max Bode zu seinem ersten Vereinsmeistertitel. Herzlichen Glückwunsch an Robert als Zweiter und Basti als Dritter.

Ein großes Dankeschön geht hier an Frank Lehmann. Mit viel Einsatz sich erst darum bemüht, dass auch schon an der Quali möglichst viele teilnehmen und dann beide Turniere reibungslos durchgeführt. Vielen Dank dafür.

Max war im Übrigen ein bisschen verwundert, dass es so wenig Zuschauer*innen gab. Erklärung dazu von uns war (auch wenn es natürlich gern ein paar mehr hätten sein können): die „Vereinsmeisterschaft II“, die mit den Zuschauern*innen ist bei uns das Karfreitagsturnier. Auch wenn es da einen anderen Pokal zu gewinnen gibt.

Vereinsmeisterschaft U18

Am Donnerstag, dem 14.06.2018 fanden sich in der Dinglingerhalle 10 Nachwuchsspieler unseres Vereines zusammen, um den Vereinsmeisterschaftstitel zu auszuspielen. Geleitet wurde das Turnier von Lars Matthes und Aurelius Nowitzki.

Gespielt wurde in Zwei Fünfergruppen. Dabei gab es zwei gesetzte Gruppenköpfe, der Rest wurde von unserem Los-Engel Valentin (Lars` dreijähriger Sohnemann ;)) zugeteilt. Somit entstand folgende Konstellationen:

Gruppe 1: Robert Haufe, Arthur Bach, Tobias Reiter, Philipp Schröder und Claudius Jancke

Gruppe 2: Henri Bisch-Chandaroff, Joschua Köhler, Conrad Thielemann, Friedrich Rahn und Ralf Stötzner

Es gab eigentlich keine Überraschungen. Nach der Gruppenphase (Ergebnisse siehe Reihenfolge oben) wurden Zwei Halbfinalpartien ausgetragen, wobei der Gruppensieger aus Gruppe Eins gegen den Gruppenzweiten aus Gruppe Zwei spielte und andersherum. Damit spielte Henri (1. Gr. 2) gegen Arthur (2. Gr. 1) und Robert (1. Gr. 1) gegen Joschua (2. Gr. 2). Henri siegte klar mit 3:0 und Joschua unterlag wie Arthur mit 0:3. Im Halbfinale konnte Joschua Arthur 3:1 besiegen und sicherte sich den 3. Platz. Im Finale wehrte sich Henri mit allen Kräften, musste am Ende jedoch dem Eineinhalb Köpfe kleinerem Robert zum Sieg gratulieren. Damit ist Robert mit Vier Vereinsmeisterschaftstiteln in Folge Rekordhalter. Mit 11 Jahren holte er den Pott zum ersten Mal und gab ihn seit dem nicht mehr her. Herzlichen Glückwunsch, Robert!

Alle Plätze wurden ausgespielt. Dadurch ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Robert Haufe
2. Henri Bisch-Chandaroff
3. Joschua Köhler
4. Arthur Bach
5. Tobias Reiter
6. Philipp Schröder
7. Conrad Thielemann
8. Friedrich Rahn
9. Claudius Jancke
10. Ralf Stötzner

Ein Dankeschön geht an die Veranstalter Lars Mathes und Aurelius Nowitzki, sowie an Henri Bisch-Chandaroff, welcher Urkunden, Pokale und Sachpreise organisierte.

Vereinsmeisterschaft U15

Mit dabei waren Ralf Stötzner, Tom Redlingshöfer, Emil Schmitt, Claudius Jancke, Philipp Schröder, Yannik Neumann und Aleksander Marz. In spannenden und keineswegs eindeutigen Spielen wurden die Plätze 1-7 jeder gegen jeden ausgespielt.

Am Ende setzte sich Aleks gegen die Anderen durch und erhielt seinen verdienten 1. Platz. Er verlor jedoch zuvor gegen Philipp. Dieser hatte seinerseits jedoch gegen Ralf verloren. Das bessere Satzverhältnis von Aleks machte dann den Unterschied zu Philipp aus. Philipp erhielt den 2. Platz. Den dritten Platz konnte sich Ralf sichern. Er verlor nur gegen Aleks und Tom.

Einen herzlichen Glückwunsch an diese drei besten bei diesem Turnier!

Die weiteren Plätze:

4. Tom Redlingshöfer
5. Emil Schmitt

6. Yannik Neumann
7. Claudius Jancke

Vereinsmeisterschaft U13

Vor dem Turnier der U13-Schüler*innen gab es mit Aleksander Marz einen klaren Topfavoriten auf den Siegerpokal. Mit Geburtsjahrgang 2005 ist Aleks beim gestrigen Wettkampf der älteste Elbianer gewesen. So war Aleks auch aufgrund seiner inzwischen schon zweijährigen Aktivität in der Jugend-Bezirksliga und zahlreicher Wettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene seinen Kontrahenten gegenüber spielerisch und taktisch überlegen. Er wurde bei den 12 Teilnehmer*innen auch seiner Favoritenrolle gerecht und gewann den Siegerpokal. Platz 2 in einem dahinter sehr dichten Teilnehmerfeld ging an Simon Jaeckel, welcher auch seine verbesserten spielerischen Möglichkeiten zeigte. Eine faustdicke Überraschung gab es beim Bronzeplatz. Hier schaffte der noch U11-Schüler Ryan Brindza mit engagiertem und sicherem tischnahen Spiel sich gegen die Konkurrenz durchzusetzen. Auf Platz 4 folgte Justus Frömling, welcher immerhin mit ein paar Vitaminen und Kohlenhydraten für den knapp verpassten Pokal entschädigt wurde. Auch nicht weit weg von den Siegerpokalen waren Julius Reuschel und Laurens Mettke, die beide am Ende Platz 5 belegten. Beste Schülerin wurde Antonia Hohnstein. Auch wenn es schade war, dass Emma Schnabel und Lara Neumann nicht mit um den Siegerpokal spielen konnten, so hat sich Antonia diese Auszeichnung durch ihr konzentriertes Training verdient. Insgesamt war es unter der Regie von Martin Serfling und Tobias Geisler eine sehr gelungene Veranstaltung, wo man spielerische Fortschritte bei allen Teilnehmer*innen im Vergleich zum Vorjahr gesehen hat. Dies ist die erfreulichste Nachricht. Danke an Henri für die Beschaffung der Auszeichnungen!

Hier die Platzierungsübersicht:

VEM Schüler U13

1. Platz Aleksander Marz
2. Platz Simon Jaeckel
3. Platz Ryan Brindza
4. Platz Justus Frömling
5. Platz Laurens Mettke
5. Platz Julius Reuschel
7. Platz Yannik Neumann
7. Platz Nathan Betka
9. Platz Tahvo Pollok
9. Platz Jonas Frömling
11. Platz Antonia Hohnstein
11. Platz Robert Künzelmann

Vereinsmeisterschaften Schüler U11

Am Dienstag, den 12. Juni, wurde die Vereinsmeisterschaft U11 ausgetragen. Mit dabei waren Constantin Berndt, Emma Schnabel, Pascal Greiner, Richard Retzsch, Moritz Wilhelm, Konrad Schwerk, Tahvo Pollok, Jonas Frömling, Ben Liebner und Felix Zeiske.

Gespielt wurde in zwei Fünfergruppen. Jeweils die besten zwei aus jeder Gruppe spielten anschließend im K.O.-System um die Plätze 1-4. Weiter aus den Gruppen kamen Jonas, Tahvo, Konrad und Constantin. Am Ende setzte sich Jonas durch. Zweiter wurde Constantin und der 3. Platz ging an Konrad.

Vereinsturniere

Rolf-Liebig-Pokal 2018

Am Samstag, 21. April fand das von unserem Verein ausgerichtete Nachwuchsturnier statt – im Übrigen bereits zum vierten Mal. Eine wesentliche Neuerung im Vergleich zu den Vorjahren bestand nun darin, dass der Rolf-Liebig-Pokal nur für Spieler*innen U11 offen war.

Schon im Vorfeld zeichnete sich ein recht großes Interesse ab, schließlich sind Nachwuchsturniere für diese Altersklasse noch rar. Insgesamt 19 Spieler*innen fanden sich schließlich in den Elbe-Hallen ein, wobei kurzfristig noch drei (krankheitsbedingte) Absagen verschmerzt werden mussten. Gespielt wurde zunächst in vier Gruppen und jeweils die Gruppenersten und -zweiten qualifizierten sich für das Viertelfinale. Im anschließenden Halbfinale fand sich mit Jonas Frömmling der letzte Elbespieler wieder, für den Finaleinzug reichte es dann leider nicht. Diesen schaffte sein Gegner Julian Straubel (SG Oelsa). Auch im zweiten Halbfinale setzte sich ein Oelsaer durch: Joshua Hertel gewann gegen Bruno Hegewald (Radebeul).

Im hochdramatischen Finale setzte sich Julian dann denkbar knapp in fünf Sätzen gegen seinen Vereinskameraden durch und darf sich nun darüber freuen, dass der Glaspokal um seinen Namen bereichert wird. Der Rolf-Liebig-Pokal zog natürlich wieder die Blicke auf sich. Für alle, die sich fragen, wie das mit der Gravur funktioniert, können sich online den Clip zur Sendung mit der Maus suchen.

Abschließend gebührt Oli ganz herzlicher Dank für seine großartige Unterstützung. Vielen Dank auch an Tobi Klare für die Organisation! Das Turnier in Form und Altersgruppe macht Rolf alle Ehre und würde ihm unter Garantie gefallen.

3. Teamfact Firmencup

Vielen Dank an die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie allen freiwilligen Helfern für ein großartiges Turnier, das schon früh am Morgen seinen Lauf nahm und um ca. 17:00 Uhr mit dem Aktiven-Finale ein würdiges Ende fand. Bereits zum dritten Mal fand der Teamfact Firmencup statt und wieder waren wir voll ausgebucht!

32 Teams im Aktiven-Bereich und 48 Teams im Freizeit-Bereich traten diesmal an den Tisch und spielten sich durch den 1. Mai. Da das Feld schon vorzeitig voll war, sind unsere Planungen im kommenden Jahr in einer größeren Halle mehr Startplätze anzubieten, sicher genau richtig. Ob das klappt, hängt jedoch von mehreren Faktoren ab. Wir halten Euch auf dem Laufenden.

Der 1. Mai 2018 startete in der Sporthalle Bühlau wieder mit allen gemeinsam. Zunächst stand neben einleitenden Worten der Dank an unsere Sponsoren im Vordergrund, die mit ihrer Unterstützung unsere ehrenamtliche Arbeit stärken und den Teamfact Firmencup so erst möglich machen.

Dann startete das Turnier unter inzwischen erfahrener Leitung von Aurelius, Tobias und Kristian. Die Freizeit-Teams traten jeweils in 3er-Gruppen an, die Aktiven-Teams in 4er-Gruppen und spielten dort ihre jeweilige Gruppenreihenfolge aus.

Da wir wollen, dass sich für alle das Kommen möglichst umfangreich lohnt, wurden alle Plätze ausgespielt. Das heißt, alle hatten – auch wenn in der Gruppenphase nicht unter den besten Zwei, immer noch Spiele und konnten sich so weiter am Tisch austoben.

Nach der Gruppenphase war erst einmal eine kurze Ruhepause angesagt und alle konnten sich beim Catering mit Salat, Wurst oder Kuchen stärken. Und wer es mal ein bisschen kleiner probieren wollte, konnte sich auch mal an unserem Minitisch ausprobieren.

Nachdem sich alle ausreichend stärken konnten, trat das Turnier in die heiße Phase und die Partien gewannen noch mal an Intensität. Denn jetzt ging es um alles. Nach und nach mussten sich Teams auf die „Verlierer“-Seite verabschieden und dies führte schließlich zu zwei Finalpartien, die sich ihren „Center Court“-Spot mehr als verdient hatten.

Durchsetzen konnten sich schließlich Philipp Schulz und Lars Martin vom Team TU Dresden NFG WTT bei den Aktiven sowie Carsten Seibt und Sören Hermann von der Härtetechnik und Metallbearbeitung GmbH im Freizeitbereich. Die detaillierten Ergebnisse und Fotos vom Turnier findet ihr auch auf unserer Website. Wie immer lohnte es sich nicht nur zu gewinnen, sondern auch Plätze zu belegen. Vor allem dank unserer Sponsoren konnten sie einiges mit nach Hause nehmen.

Wir hoffen, alle hatten Spaß an dem Tag und haben vielleicht in den kommenden Tagen auf Arbeit vom Turnier erzählt, wie's lief und dass es sich lohnt seinen 1. Mai mit uns zu verbringen. Denn auch nächstes Jahr werden wir wieder da sein. Ob wieder der 1. Mai oder ein Tag um ihn herum und ob vielleicht schon in einer größeren Halle – das erfahrt ihr alles rechtzeitig. Wir würden uns freuen, wieder so viele (und mehr) im kommenden Jahr am Tisch zu sehen und Spaß zu haben. Denn dann wissen wir, dass sich die viele Arbeit im Vorfeld und am Tag selber lohnt!

Vorgabeturnier

Bereits zum wiederholten Mal richtete Lothar das „Vorgabeturnier“ für Stadtmannschaften und den dort gemeldeten Spielerinnen und Spieler aus. Damit hat er bereits eine kleine neue Tradition geschaffen, die nun auch auf jeden Fall Eingang im Jahresbericht finden soll.

Die Einordnung der Spieler erfolgte über die aktuellen LPZ-Werte in die Gruppen A (über 1500) bis G (unter bzw. ab 1000) mit max. 6 Punkten Vorgabe pro Satz, um Leistungsdifferenzen auszugleichen. Bei Superwetter waren 16 Aktive (Rekord!) angetreten, denen insgesamt ein großes Lob hinsichtlich des gezeigten Einsatzes bei diesen Temperaturen ausgesprochen werden muss! Die notwendige Vorrunde wurde in 3 Gruppen ausgetragen. Die jeweils 2 Besten der Gruppen kamen in die Endrunde, alle übrigen Spieler kämpften in der Trostrunde jeder gegen jeden um die beste Platzierung. Für die Endrunde qualifizierten sich: U. Umlauft, H. Seifert, B. Schmidt, J. Krahmüller, R. Stötzner und F. Rahn. Ute Umlauft gewann dieses Vorgabeturnier nach harten Kämpfen mit 4:1 (Niederlage gegen H. Seifert, die sie in der Vorrunde noch be-siegen konnte) Gratulation dazu! F. Rahn und Helen Seifert landeten mit 3:2 Spielen und jeweils 8:6 Sätzen auf den Folgeplätzen. Da F. Rahn Helen 2:1 besiegt hatte, belegte er Platz 2 und H. Seifert wurde Dritter. Dazu ebenfalls herzlichen Glückwunsch! Platz 4 konnte sich R. Stötzner sichern vor B. Schmidt und J. Krahmüller. Auch diese Platzierungen sind anerkennenswert. Für B. Schmidt als FZ-Spieler war das sehr gut. Zur Trostrunde traten 5 Spieler an, die sich ebenfalls harte Kämpfe lieferten. Am Ende zeigte sich dieses Feld ziemlich ausgeglichen. Sieger wurde J. Frömmling vor P. Schröder, S. Kinner (Vorjahressieger), T. Redlingshöfer und M. Bugner, der am Ende etwas kaputt war. Mit Urkunden und kleinen Sachpreisen wurden die erfolgreichsten Aktiven vom Turnierleiter ausgezeichnet.

Vereinsinterne Statistik

Langjährige Mitgliedschaft

Gerhard Bauer	64 Jahre	Klaus Lange	62 Jahre
Lothar Hauptmann	59 Jahre	Günter Lindner	60 Jahre
Manfred Siegel	57 Jahre	Peter Bernhardt	56 Jahre

Spieljubiläen

Peter Bernhardt	1100 Spiele	Klaus Erler	300 Spiele
André Lange	200 Spiele	Tim Werberger	200 Spiele
Christin Wasser	100 Spiele	Marcel Bähr	100 Spiele
Katja Polotzek	100 Spiele	Florian Goldbach	100 Spiele
Conrad Thielemann	100 Spiele	Antje Umlauf	100 Spiele
Kristin Bachmann	100 Spiele	Bastian Beer	100 Spiele
Max Bode	100 Spiele		

Aktivste Spielerinnen und Spieler

Ute Umlauf	40 Spiele	Ralf Stötzner	39 Spiele
Natascha Klemens	32 Spiele	Manfred Berndt	28 Spiele
Philipp Schröder	27 Spiele	Joschua Köhler	26 Spiele

Spielerinnen und Spieler mit besonderen Leistungen (in Punktspielen)

Martin Bachmann	28:8	Yves Schieber	20:2
Klaus Erler	21:5	Simon Jaeckel	20:4
Leonie Hildebrandt	27:11	Doren Deeke	20:4
Kristin Bachmann	28:11	Friedrich Rahn	31:12
Alexander Marz	38:10	Jonas Elias Gietzelt	31:3
Jonas Frömling	19:5		

Drei Siege in Punktspielen

Ute Umlauf	15-mal	Ralf Stötzner	15-mal
Alexander Marz	13-mal	Jonas Elias Gietzelt	11-mal
Anna Kühnel	11-mal	Phillip Schröder	11-mal
Kristin Bachmann	10-mal	Friedrich Rahn	10-mal
Natascha Klemens	10-mal	Yves Schieber	10-mal
Leonie Hildebrandt	10-mal		

Seit 1987 wird die „Ewige Bestenliste“ für drei Siege geführt. Das sind aktuell die Besten:

1. Frank Lehmann	184-mal	2. Matthias Bachmann	141-mal
3. Matthias Lorenz	127-mal	4. Andreas Bulling	117-mal
5. Lars Matthes	121-mal	6. Dirk Mantzke	116-mal
7. Bernfred Lehmann	111-mal	8. Matthias König	104-mal
9. Jens Boran	100-mal		

Spielerinnen und Spieler, die an allen Punktspielen teilgenommen haben (Hin- und Rückrunde)

1. Herren	Bähr, Bachmann	1. Damen	---
2. Herren	Wagner	2. Damen	---
3. Herren	Goldbach	3. Damen	---
4. Herren	---	4. Damen	---
5. Herren	---		
6. Herren	---	1. Jugend	---
7. Herren	Reiter	2. Jugend	---
8. Herren	Lindner		
9. Herren	---	1. Schüler	Jancke
10. Herren	---	2. Schüler	---
11. Herren	Thomas	3. Schüler	---
12. Herren	---	4. Schüler	---
13. Herren	---	5. Schüler	---

Festlichkeiten

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier gab es wieder im Klosterhof. Nur ein Bericht dazu anscheinend nicht, zumindest findet sich auf unserer Website weit und breit nichts dazu. Dann müssen alle beim Lesen dieser Zeilen ihre Erinnerung bemühen, an das Quiz von Lothar, den Film der für Steves Hochzeit entstanden ist und an das Elbe-Beisammensein bis in die späten Abendstunden.

Mitgliederversammlung und Skatturnier

Am letzten Freitag fand im Lindenhof erstmalig die Kombination aus Mitgliederversammlung und Skatturnier statt. So konnte man in angenehmen Ambiente essen, trinken, quatschen und sich an der Vereinsdemokratie beteiligen. Über dreißig Sportler fanden den Weg zu diesem Treffen.

Leider war kein Sportfreund aus dem Hobbysport-Bereich anwesend. Dort werden wir uns zukünftig um eine bessere Integration in das Vereinsleben bemühen.

Nach der Eröffnung und Berichtserstattung durch unsere Vorstandsmitglieder Steve, Tom, Tobi und Lothar wurden noch diverse eingereichte Satzungsvorschläge diskutiert, verbessert und verabschiedet. So wird es zum Beispiel zukünftig für Familien mit mindestens drei Mitgliedern (Einschränkungen siehe Satzung) die Möglichkeit geben, finanzielle Unterstützung für die Mitgliedsbeiträge zu bekommen.

Im Anschluss fand unter der Leitung von Steffen Sabel (hier noch mal ein Dankeschön für die Turnierleitung) noch bis tief in den Abend hinein ein Skatturnier statt. Dabei wurden dreier, bzw. Vierertischen 48 Spiele bestritten und am Ende konnten sich die ersten Fünf Platzierten das Preisgeld einstecken, welches aus dem Startgeld von 5€ pro Person hervorging. So konnte sich Chris mit über 1400 Punkten vor Tobi Geißler den Sieg sichern.

Auf jeden Fall haben alle sehr viel Spaß beim Klopfen gehabt und einige Anfänger unter uns konnten sich noch ein paar Tricks von den erfahrenen Skatfüchsen abschauen. Ich denke, gemeinsame Unternehmungen wie unser traditionelles Skatturnier zeigen, wie toll unser Vereinsleben funktioniert sodass Spieler aus sämtlichen Mannschaften von Stadtebene bis Sachsenliga an einem Tisch um die Wette trumpft, stichelt und buttert.

Über ein Feedback, zur Location, zum Ablauf oder sonstigem würde sich unser Organisator Steve sehr freuen.

Und zu guter Letzt möchte ich noch mal dem gesamten Vorstand (Steve, Lars, Tobi, Lothar, Helen Morgenstern) für ihre hervorragende Arbeit in den letzten Jahren danken. Ohne dieses engagierte Team würde unser Verein nicht so toll organisiert sein wie er es derzeit ist. Außerdem wünschen wir euch noch viel Kraft und Freude bei der zukünftigen Bewältigung eurer Aufgabenfelder.

65-Jahr-Feier

Ein Samstag, um ein schönes Jubiläum genauso schön zu begehen. 1953 gegründet, sind wir nun schon 65 Jahre in dieser Tischtenniswelt. Das Gare-de-la-lune, passenderweise für uns gleich neben der Elbe, bot einem Abend voller Rück- und Ausblicke und verdienten Ehrungen, in Summe einen Rahmen für viele tolle gemeinsame Stunden.

Mit dem Begrüßungssekt in der Hand sammelten sich nach und nach fast 100 Elbe-Mitglieder, samt ihren Begleitungen im Garten des Gare-de-la-lune am frühen Samstagabend und freuten sich auf die kommende Feier.

Mit einer kleinen musikalischen Einlage eröffnete unser Nachwuchs den Abend. Nach Steves Eingangsworten übernahm Lothar, der insbesondere auf einige verdiente (anwesende) Elbe-Mitglieder der ersten Generationen einging und Ehrung zuteil werden ließ. Vielen Dank an unsere

Ehregäste Eberhard Richter, Lothar Teich, Manfred Bartel, Achim Kraatz und Thomas Küchler. Und an diesem Abend gab es noch so viele Ehrungen und Danksagungen vorzunehmen, dass sie sogar gestaffelt werden mussten! Das zeigt nicht nur, dass wir viele langjährige und spielfreudige Mitglieder haben, sondern auch viele Menschen im Verein, die sich darum kümmern, dass alles läuft, wie man es sich nur wünschen kann. Hier seien sie noch einmal erwähnt:

Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre Elbe Dresden: Frank Dulik und Alex Jahn,
20 Jahre Elbe Dresden: Peter Sachs und Steve Wilde,
40 Jahre Elbe Dresden: Dietmar Täubrich,
50 Jahre Elbe Dresden: Andreas Arlt, Bernfred und Frank Lehmann,
60 Jahre Elbe Dresden: Günter Lindner.

Dank für Ihre Arbeit im Verein:

- Steve Wilde, für die vielen hunderten und mehr Stunden engagierten Vereinsvorsitzenden-Einsatz,
- Allen Mannschaftsleitern,
- Alle unsere Nachwuchstrainer,
- Tobias Reiter und Joshua Köhler für ihre bestandene Trainerausbildung,
- Simon Schennerlein für seine Arbeit als Pressewart,
- Clemens Richter für seine Arbeit als Webmaster,
- Matze König für seine Arbeit als Materialwart, welche er zum Halbjahr beendet,
- Lothar Hauptmann, Lars Matthes und Tobias Geisler für ihre Arbeit im Vereinsvorstand.

Im weiteren Verlauf des Abends war es dann zunächst das Buffett, was die Aufmerksamkeit der verständlicherweise hungrigen Gesellschaft auf sich zog. Nachdem aber alle ihren Appetit stillen konnten, führte Steve noch einmal durch die – seit der 60-Jahr-Feier – vergangenen Jahre, mit allen Erfolgen und Erlebnisse, die der Verein in dieser Zeit so zu bieten hatte.

Im Anschluss war es dann wieder an Matzes schauspielerischem Talent, die Anwesenden zu unterhalten. Eine Vielzahl von Spieler*innen quer durch den Verein, ob aktiv oder nicht-aktiv, war nicht vor seiner Impersonisation sicher. Treffsicher war diese auch, denn rausbekommen, haben wir am Ende alle.

Mit dem Dunkel der Nacht konnten sich dann auch alle nach draußen bewegen, wo eben diese eine perfekte Kulisse für die Show von Joschi und Unterstützer bot. Mit Feuer-Artistik und einer abschließend brennenden 65 erhöhten sich ringsum die Temperatur.

Der Abschluss des Programms war dann ein Film, eine kleine „Erklärung“ unseres Vereins. Dafür, dass man bei uns nicht nur Mitglied ist, sondern im Verein lebt. Dafür, was für tolle Menschen im Verein sind, ihn tragen und mitbestimmen. Dafür, wovon der Verein lebt, seinem Zusammenhalt, seinem Gefühl manchmal einer kleinen Familie. Für die etwas Neueren unter uns, zu Menschen, die den Verein früher aufgebaut haben und zu den Traditionen, die den Verein zu dem machen was er ist – und dass auch diese Traditionen manchmal Anpassung brauchen, aber in jedem Fall Pflege und Menschen, die sie mit Leben füllen.

Danach blieb eigentlich nur noch eins – tanzen, bis die Party vorbei war. Das war dann bei den letzten nach um Eins. Und neben schönen Erinnerungen haben hoffentlich auch alle das Geschenk der Feier mitgenommen – unseren blauen Beutel „Kleine Halle. Große Emotionen. 65 Jahre TTC Elbe Dresden.“

Termine

Für die Saison 2018 / 2019 stehen bereits folgende Termine fest:

Weihnachtsfeier: Sa, 8.Dezember 2018 18 Uhr Klosterhof

Pokalturnier: Karfreitag, 19. April 2019

Mitgliederversammlung: April 2019 > genauer Termin tbd

Vereinsmeisterschaft: Mai 2019 > genaue Termine tbd

Vorgabeturnier Stadt- und Freizeitspieler: Mai / Juni 2019 > genauer Termin tbd

Sachsenliga Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 2	18	16	1	1	2316	419	216 :55	161	33 :3	30
2	LTTV Leutzscher Fuchse 1990	18	16	1	1	2103	369	215 :57	158	33 :3	30
3	TTV Burgstädt	18	13	0	5	1183	220	179 :92	87	26 :10	16
4	TTC Holzhausen 2	18	10	1	7	562	106	154 :120	34	21 :15	6
5	1. TTV Schwarzenberg	18	10	1	7	1	-9	133 :141	-8	21 :15	6
6	TTC Elbe Dresden	18	9	0	9	-429	-85	117 :155	-38	18 :18	0
7	TSV 1862 Radeburg	18	5	0	13	-1133	-168	103 :171	-68	10 :26	-16
8	MSV Bautzen 04	18	3	2	13	-856	-166	106 :170	-64	8 :28	-20
9	TTV 1990 Wurzen	18	2	1	15	-1981	-310	79 :193	-114	5 :31	-26
10	SG Lückersdorf-Gelenau	18	2	1	15	-1766	-376	62 :210	-148	5 :31	-26

Landesliga Herren, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Dresden-Mitte 1950 2	18	13	3	2	846	176	175 :100	75	29 :7	22
2	SG Großnaundorf	18	14	1	3	906	188	172 :102	70	29 :7	22
3	SV Motor Mickten-Dresden	18	9	5	4	162	34	151 :129	22	23 :13	10
4	TTV Dresden 2007	18	11	1	6	-59	22	147 :126	21	23 :13	10
5	TTVG Oederan-Falkenau	18	8	3	7	757	113	159 :118	41	19 :17	2
6	LTTV Leutzscher Fuchse 1990 2	18	8	3	7	1159	110	157 :120	37	19 :17	2
7	TTC Elbe Dresden 2	18	6	2	10	-279	-67	124 :151	-27	14 :22	-8
8	Post SV Görlitz	18	6	0	12	-218	-79	120 :155	-35	12 :24	-12
9	SV Stahl Krauschwitz	18	3	2	13	-971	-157	102 :171	-69	8 :28	-20
10	MSV Bautzen 04 2	18	2	0	16	-2303	-340	68 :203	-135	4 :32	-28

1. Bezirksliga - Herren

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTV Burgstädt 2	18	18	0	0	2114	416	218 :52	166	36 :0	36
2	TTV Radebeul	18	15	0	3	882	188	171 :99	72	30 :6	24
3	Post SV Dippoldiswalde	18	9	1	8	-277	-2	137 :134	3	19 :17	2
4	SV Dresden-Mitte 1950 3	18	9	1	8	-304	-45	130 :142	-12	19 :17	2
5	TTC Elbe Dresden 3	18	8	2	8	-398	-5	138 :135	3	18 :18	0
6	TSV 1862 Radeburg 2	18	7	3	8	-31	-96	124 :149	-25	17 :19	-2
7	Bergstädtischer SC Freiberg	18	8	0	10	164	0	132 :140	-8	16 :20	-4
8	SV Saxonia Freiberg	18	4	2	12	-422	-101	112 :161	-49	10 :26	-16
9	TSV Graupa	18	5	0	13	-780	-176	96 :175	-79	10 :26	-16
10	SV Motor Mickten-Dresden 2	18	2	1	15	-948	-179	102 :173	-71	5 :31	-26
11	TSV Penig	Zurückgezogen									

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	Döbelner SV Vorwärts	18	16	1	1	1104	230	181 :95	86	33 :3	30
2	TTC Elbe Dresden 4	18	14	2	2	1225	230	182 :93	89	30 :6	24
3	SV Sachsenwerk Dresden	18	9	3	6	137	55	150 :125	25	21 :15	6
4	SC Riesa	18	9	2	7	172	21	142 :132	10	20 :16	4
5	SV Dresden-Mitte 1950 4	18	8	2	8	-4	3	141 :134	7	18 :18	0
6	SV Universitätsklinikum Dresden	18	8	1	9	59	16	140 :134	6	17 :19	-2
7	HSG Mittweida	18	6	3	9	-205	-24	134 :143	-9	15 :21	-6
8	SV 1923 Lommatzsch	18	5	4	9	-626	-148	113 :164	-51	14 :22	-8
9	SG Dresdner Bank	18	4	1	13	-405	-94	117 :155	-38	9 :27	-18
10	SV Turbine 1948 Frankenberg	18	1	1	16	-1457	-289	75 :200	-125	3 :33	-30

2. Bezirksliga - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTV Dresden 2007 2	18	14	1	3	1244	182	173 :101	72	29 :7	22
2	TTC 49 Freital	18	12	3	3	671	108	157 :121	36	27 :9	18
3	SG Motor Wilsdruff	18	12	1	5	586	111	160 :114	46	25 :11	14
4	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	18	8	4	6	-61	-21	140 :137	3	20 :16	4
5	TTC Elbe Dresden 6	18	8	2	8	-113	-2	142 :135	7	18 :18	0
6	SV Saxonia Freiberg 2	18	6	3	9	-176	-29	132 :145	-13	15 :21	-6
7	SV Mulda 1879	18	5	5	8	-500	-40	131 :149	-18	15 :21	-6
8	TTC Elbe Dresden 5	18	5	4	9	3	-7	135 :144	-9	14 :22	-8
9	TSV 1862 Radeburg 3	18	3	6	9	-361	-74	125 :152	-27	12 :24	-12
10	TTVG Oederan-Falkenau 2	18	0	5	13	-1293	-228	89 :186	-97	5 :31	-26

Bezirksklasse - Herren - Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Dresden-Mitte 1950 5	18	14	1	3	1085	197	179 :95	84	29 :7	22
2	VfB Hellerau-Klotzsche	18	11	2	5	-19	76	155 :120	35	24 :12	12
3	SV Motor Mickten-Dresden 3	18	11	2	5	216	35	149 :128	21	24 :12	12
4	TTV Königstein	18	9	3	6	395	44	150 :126	24	21 :15	6
5	SG Grumbach	18	7	4	7	-33	-28	133 :145	-12	18 :18	0
6	Post SV Dippoldiswalde 2	18	6	6	6	-87	-20	133 :148	-15	18 :18	0
7	TTC Elbe Dresden 7	18	6	4	8	-447	-46	130 :147	-17	16 :20	-4
8	ESV Lokomotive Pirna	18	5	3	10	106	5	132 :144	-12	13 :23	-10
9	SG Oelsa	18	5	2	11	-653	-159	107 :168	-61	12 :24	-12
10	TTC 49 Freital 2	18	2	1	15	-563	-104	116 :163	-47	5 :31	-26

1. Stadtklasse, Staffel 2

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SG Weißig	18	15	1	2	1026	215	182 :88	94	31 :5	26
2	SSV Turbine Dresden	18	14	1	3	1395	301	194 :79	115	29 :7	22
3	SG Dresdner Bank 2	18	12	0	6	811	149	169 :107	62	24 :12	12
4	TTC Elbe Dresden 8	18	11	1	6	541	133	161 :110	51	23 :13	10
5	SV Universitätsklinikum Dresden 3	18	8	3	7	24	-6	136 :139	-3	19 :17	2
6	TTV System-Haus Dresden 90 2	18	7	2	9	-315	-75	123 :152	-29	16 :20	-4
7	SV Motor Mickten-Dresden 4	18	7	2	9	-659	-92	121 :152	-31	16 :20	-4
8	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 3	18	3	3	12	-444	-152	108 :167	-59	9 :27	-18
9	KSV "Makkabi Dresden"	18	3	2	13	-1200	-242	88 :186	-98	8 :28	-20
10	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 4	18	2	1	15	-1179	-231	87 :189	-102	5 :31	-26

1. Stadtklasse, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	18	15	1	2	749	169	171 :102	69	31 :5	26
2	TSV 1862 Radeburg 5	18	13	4	1	662	154	173 :104	69	30 :6	24
3	TTV Blau-Weiß Zschachwitz 3	18	10	4	4	778	133	157 :118	39	24 :12	12
4	SG Motor Dresden-Trachenberge 3	18	10	1	7	360	64	151 :122	29	21 :15	6
5	SV Dresden-Loschwitz 2	18	9	3	6	78	25	145 :131	14	21 :15	6
6	SV Dresden-Mitte 1950 7	18	8	2	8	113	-14	135 :141	-6	18 :18	0
7	TTV Dresden 2007 5	18	6	2	10	-360	-38	126 :147	-21	14 :22	-8
8	TTC Elbe Dresden 9	18	2	3	13	-673	-133	113 :164	-51	7 :29	-22
9	Dresdner SV Grün-Weiß 90 2	18	2	3	13	-711	-159	106 :170	-64	7 :29	-22
10	SV Dresden-Neustadt 1950	18	2	3	13	-996	-201	98 :176	-78	7 :29	-22

Oberliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC HS Schwarza	20	18	2	0	264	24	158 :51	107	38 :2	36
2	ESV Lokomotive Zwickau	20	13	4	3	0	0	145 :87	58	30 :10	20
3	TTC Börde Magdeburg	20	14	2	4	0	0	136 :84	52	30 :10	20
4	SV Alemania Riestedt	20	12	3	5	0	0	137 :95	42	27 :13	14
5	TTC Elbe Dresden	20	11	2	7	0	0	123 :103	20	24 :16	8
6	TTZ Sponeta Erfurt	20	8	2	10	264	24	103 :109	-6	18 :22	-4
7	LTTV Leutzscher Füchse 1990 2	20	5	5	10	0	0	107 :130	-23	15 :25	-10
8	SV Turbo 90 Dessau	20	5	3	12	0	0	86 :135	-49	13 :27	-14
9	TTV Barleben 09	20	3	5	12	-528	-48	95 :143	-48	11 :29	-18
10	BSC Rapid Chemnitz 3	20	2	4	14	0	0	81 :147	-66	8 :32	-24
11	SG Aufbau Schwerz 1966	20	3	0	17	0	0	67 :154	-87	6 :34	-28

Sachsenliga Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SV Dresden-Mitte 1950	18	14	1	3	640	148	130 :71	59	29 :7	22
2	TTC Holzhausen	18	12	2	4	883	130	123 :75	48	26 :10	16
3	ESV Lokomotive Zwickau 2	18	10	5	3	466	94	131 :99	32	25 :11	14
4	TTC Elbe Dresden 2	18	9	2	7	137	11	117 :98	19	20 :16	4
5	SG Motor Wilsdruff 2	18	10	0	8	157	30	109 :98	11	20 :16	4
6	TSV 1888 Falkenau	18	8	3	7	-395	-30	112 :112	0	19 :17	2
7	TTV 1948 Hohndorf	18	8	2	8	5	14	100 :101	-1	18 :18	0
8	TTC Großpösna 1968	18	5	1	12	-374	-93	82 :122	-40	11 :25	-14
9	SV Dresden-Mitte 1950 2	18	4	0	14	-688	-138	70 :130	-60	8 :28	-20
10	SG Aufbau Chemnitz	18	1	2	15	-831	-166	72 :140	-68	4 :32	-28

Landesliga Damen, Staffel 1

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TSV Graupa	18	16	1	1	1206	249	137 :44	93	33 :3	30
2	TTC Neukirch	18	12	4	2	672	143	130 :71	59	28 :8	20
3	SG Lückersdorf-Gelenau	18	11	2	5	227	85	122 :89	33	24 :12	12
4	TTC Neusalza-Spremberg 02	18	11	1	6	-60	62	111 :80	31	23 :13	10
5	SV Universitätsklinikum Dresden	18	7	4	7	162	-26	95 :106	-11	18 :18	0
6	TSV 1862 Radeburg	18	8	1	9	121	1	97 :99	-2	17 :19	-2
7	TTC Elbe Dresden 3	18	4	5	9	-275	-48	100 :123	-23	13 :23	-10
8	SG Miltitz	18	3	5	10	-505	-131	87 :125	-38	11 :25	-14
9	HSG Mittweida	18	4	1	13	-792	-169	64 :132	-68	9 :27	-18
10	TTF Riesa	18	0	4	14	-756	-166	66 :140	-74	4 :32	-28

Bezirksliga - Damen

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden 4	11	11	0	0	1039	201	120 :34	86	22 :0	22
2	VfB Hellerau-Klotzsche	11	8	1	2	553	94	97 :57	40	17 :5	12
3	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	11	8	0	3	878	107	96 :58	38	16 :6	10
4	SV Saxonia Freiberg	11	6	1	4	455	98	95 :59	36	13 :9	4
5	SG Oelsa	11	6	0	5	267	63	83 :71	12	12 :10	2
6	SV Laußnitz	11	5	2	4	71	-3	77 :77	0	12 :10	2
7	TTV Dresden 2007	11	5	1	5	-7	-3	74 :80	-6	11 :11	0
8	TTSV Blau-Weiß Hagenwerder 1990	11	3	2	6	78	-19	74 :80	-6	8 :14	-6
9	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 2	11	3	2	6	-349	-78	63 :91	-28	8 :14	-6
10	Döbelner SV Vorwärts 2	11	3	2	6	-570	-99	60 :94	-34	8 :14	-6
11	Lichtenauer SC	11	2	1	8	-908	-140	49 :105	-56	5 :17	-12
12	SSV Turbine Dresden	11	0	0	11	-1507	-221	36 :118	-82	0 :22	-22

Bezirksliga Damen - Meisterrunde Platz 1-6

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden 4	16	14	1	1	359	277	168 :56	112	29 :3	26
2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	16	10	2	4	83	114	134 :90	44	22 :10	12
3	SV Saxonia Freiberg	16	9	3	4	297	133	137 :87	50	21 :11	10
4	VfB Hellerau-Klotzsche	16	9	1	6	-263	40	120 :104	16	19 :13	6
5	SG Oelsa	16	8	1	7	-178	45	116 :108	8	17 :15	2
6	SV Laußnitz	16	6	2	8	-298	-49	103 :121	-18	14 :18	-4

Bezirksliga - Jugend

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SC Riesa	10	10	0	0	1422	217	114 :26	88	20 :0	20
2	TTV Radebeul	10	9	0	1	765	145	103 :37	66	18 :2	16
3	TTC Elbe Dresden	10	6	2	2	357	74	85 :55	30	14 :6	8
4	TTF Riesa	10	6	2	2	284	72	81 :59	22	14 :6	8
5	TTV Radebeul 2	10	5	1	4	277	25	73 :67	6	11 :9	2
6	SV Dresden-Mitte 1950	10	5	1	4	63	18	71 :69	2	11 :9	2
7	TTC 49 Freital	10	5	0	5	-367	-19	69 :71	-2	10 :10	0
8	SG Oelsa	10	2	1	7	-614	-112	46 :94	-48	5 :15	-10
9	TSV 1862 Radeburg	10	1	1	8	-504	-94	50 :90	-40	3 :17	-14
10	TSV Graupa	10	1	0	9	-811	-153	41 :99	-58	2 :18	-16
11	TTV Königstein	10	1	0	9	-872	-173	37 :103	-66	2 :18	-16
12	SG Motor Wilsdruff	Zurückgezogen									

Bezirksliga Jugend - Meisterrunde Platz 1-6

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SC Riesa	15	14	0	1	321	284	164 :46	118	28 :2	26
2	TTV Radebeul	15	14	0	1	481	240	156 :54	102	28 :2	26
3	TTC Elbe Dresden	15	9	2	4	-32	80	121 :89	32	20 :10	10
4	TTF Riesa	15	8	2	5	-63	59	116 :94	22	18 :12	6
5	SV Dresden-Mitte 1950	15	6	1	8	-304	-66	89 :121	-32	13 :17	-4
6	TTV Radebeul 2	15	5	1	9	-403	-46	91 :119	-28	11 :19	-8

Stadtklasse Jungen, Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden 2	7	6	1	0	972	162	64 :6	58	13 :1	12
2	Dresdner SV Grün-Weiß 90	7	5	2	0	659	105	53 :17	36	12 :2	10
3	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	7	4	0	3	252	37	42 :28	14	8 :6	2
4	SSV Turbine Dresden	7	4	0	3	-58	-9	35 :35	0	8 :6	2
5	SG Weißig	7	3	1	3	-48	-2	34 :36	-2	7 :7	0
6	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	7	3	0	4	23	-9	33 :37	-4	6 :8	-2
7	TTV Radebeul 4	7	1	0	6	-497	-105	14 :56	-42	2 :12	-10
8	Radeberger SV 2	7	0	0	7	-1303	-179	5 :65	-60	0 :14	-14

Stadtliga Jungen, Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	8	6	0	2	414	58	50 :30	20	12 :4	8
2	TTV Radebeul 3	8	6	0	2	264	55	50 :30	20	12 :4	8
3	SG Dresdner Bank	8	5	0	3	159	31	44 :36	8	10 :6	4
4	SV Am Gorbitzbach	8	4	1	3	330	55	48 :32	16	9 :7	2
5	VfB Hellerau-Klotzsche	8	4	0	4	-11	-6	40 :40	0	8 :8	0
6	Radeberger SV	8	3	1	4	-202	-28	39 :41	-2	7 :9	-2
7	TTC Elbe Dresden 2	8	3	1	4	-160	-20	38 :42	-4	7 :9	-2
8	Dresdner SV Grün-Weiß 90	8	3	1	4	-133	-15	36 :44	-8	7 :9	-2
9	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	8	0	0	8	-661	-130	15 :65	-50	0 :16	-16

1. Stadtklasse Schüler Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden	7	7	0	0	701	141	64 :6	58	14 :0	14
2	TTC Elbe Dresden 2	7	5	0	2	375	68	47 :23	24	10 :4	6
3	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	7	5	0	2	153	18	39 :31	8	10 :4	6
4	VfB Hellerau-Klotzsche	7	4	1	2	-64	-6	35 :35	0	9 :5	4
5	TTV Blau-Weiß Zschachwitz	7	3	0	4	-24	-23	28 :42	-14	6 :8	-2
6	Radeberger SV	7	2	0	5	-338	-66	23 :47	-24	4 :10	-6
7	TTV Radebeul 5	7	1	0	6	-313	-47	26 :44	-18	2 :12	-10
8	SV Dresden-Mitte 1950	7	0	1	6	-490	-85	18 :52	-34	1 :13	-12

Stadtliga Schüler, Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTV Radebeul	7	7	0	0	741	127	59 :11	48	14 :0	14
2	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden	7	4	2	1	80	17	40 :30	10	10 :4	6
3	SV Sachsenwerk Dresden	7	3	2	2	237	43	41 :29	12	8 :6	2
4	TSV Rotation Dresden 1990	7	3	2	2	75	9	39 :31	8	8 :6	2
5	TTV Radebeul 2	7	4	0	3	17	-11	34 :36	-2	8 :6	2
6	SG Dresdner Bank	7	2	2	3	-214	-33	30 :40	-10	6 :8	-2
7	TTC Elbe Dresden	7	1	0	6	-142	-28	26 :44	-18	2 :12	-10
8	Sportfreunde 01 Dresden-Nord	7	0	0	7	-794	-124	11 :59	-48	0 :14	-14

2. Stadtklasse Schüler Hinrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTC Elbe Dresden 2	7	5	2	0	668	96	53 :17	36	12 :2	10
2	TTV Radebeul 5	7	5	1	1	514	93	51 :19	32	11 :3	8
3	VfB Hellerau-Klotzsche	7	4	2	1	304	42	42 :28	14	10 :4	6
4	TTC Elbe Dresden 3	7	3	3	1	194	41	43 :27	16	9 :5	4
5	TTV System-Haus Dresden 90	7	3	1	3	269	44	42 :28	14	7 :7	0
6	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 2	7	2	0	5	-256	-54	25 :45	-20	4 :10	-6
7	TTV Radebeul 6	7	1	1	5	-533	-82	20 :50	-30	3 :11	-8
8	SG Dresdner Bank 2	7	0	0	7	-1160	-180	4 :66	-62	0 :14	-14

2. Stadtklasse Schüler Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	TTV Radebeul 6	7	6	0	1	446	94	52 :18	34	12 :2	10
2	SpVgg Dresden-Löbtau 1893	7	6	0	1	379	72	50 :20	30	12 :2	10
3	TTC Elbe Dresden 3	7	5	0	2	47	7	37 :33	4	10 :4	6
4	SV Motor Mickten-Dresden	7	4	0	3	216	49	42 :28	14	8 :6	2
5	TTV System-Haus Dresden 90	7	3	0	4	51	16	37 :33	4	6 :8	-2
6	Sportfreunde 01 Dresden-Nord 2	7	2	1	4	-181	-40	28 :42	-14	5 :9	-4
7	TSV THEEGARTEN-PACTEC Dresden 3	7	0	2	5	-452	-84	20 :50	-30	2 :12	-10
8	SpVgg Dresden-Löbtau 1893 2	7	0	1	6	-506	-114	14 :56	-42	1 :13	-12

3. Stadtklasse Schüler Rückrunde

Platz	Mannschaft	ST	S	U	N	Ball	Satz	Spiele	+/-	Punkte	+/-
1	SG Weißig	7	7	0	0	764	139	59 :11	48	14 :0	14
2	SV Am Gorbitzbach	7	4	2	1	228	42	44 :26	18	10 :4	6
3	TTV Radebeul 7	7	4	1	2	173	20	39 :31	8	9 :5	4
4	TTV Dresden 2007	7	3	0	4	63	2	35 :35	0	6 :8	-2
5	TTC Elbe Dresden 4	7	2	1	4	-166	-26	31 :39	-8	5 :9	-4
6	SSV Turbine Dresden	7	1	3	3	-374	-34	30 :40	-10	5 :9	-4
7	SV Motor Mickten-Dresden 2	7	2	0	5	-92	-46	24 :46	-22	4 :10	-6
8	TTC Elbe Dresden 5	7	1	1	5	-596	-97	18 :52	-34	3 :11	-8
9	SG Dresdner Bank 2	Zurückgezogen									